





Wir wollen dem Volk die Illusionen nehmen, daß das Leben dem einzelnen und der Nation geschenkt wurde. Wenn du leben willst, mußt du arbeiten; wenn du Arbeit willst, mußt du ringen; wenn du ringen willst, mußt du kämpfen.

Der Führer in der Jahreshunterhalte zu Weizsäcker am 1. März 1933.

allein das Verdienst des Mannes, der Deutschland vor dem Chaos gerettet hat. Wer aber in der Erkenntnis der geschichtlichen Bedeutung unserer Tage Adolf Hitlers und seines Aufbaueswertes gedenkt.

Das deutsche Gebot:

Geid hart und anständig

Ein Festzug von Oberguppenführer Manfred v. Killinger

Für die Jugend, für unsere Jungen und Mädels, die am Weihnachtabend Beständig und erwartungsstark vor dem Winter kommen, nur für sie haben wir diesen Festzug in Deutschland neu geschaffen.

Es ist gut, wenn sich die alten Kämpfer wieder einmal durch den Kopf gehen lassen, daß uns den Wintererben des großen Jahres, das uns den volkszerstörenden Frühlingsschmerz als unergiebliches Erlebnis brachte.

Einfuhr

Einmal befehle mit den brühenden Ereignissen und der Geschicklichkeit des Alltags! Einmal im Jahre niemt es jedoch, Einfuhr zu halten, das Vergnügen zu erwidern und sich neue Ziele für die Zukunft zu setzen, aus der nachdenklichen Erkenntnis des Geschehens heraus.

Ulmächtige Kräfte, die der Krieg und die Anordnung der Niederlage brachgelegt hatten, sind wieder emporengequollt, seit sich die Nation unter der Führung ihres Staatsoberhauptes aufbäumte gegen das Schicksal der Verselendung, dem sie fähertlos entgegenkam.

Die einfach Denkenden, die gerade Wallenden, die gesunden Deutschen haben den Griff der Staatsmacht wieder gewahrt, weil ein Mann, von höherer Gewalt befehlt, sie zur befreiten Tat zusammenzurufen mußte.

Wir wollen heute fähertig leben vor diesem Ereignis. Wer das Maß der Geschicklichkeit dreht sich weiter. Schon haben sich neue Aufgaben vor uns erhoben, die an schwerer Bedeutung den eben erfüllten gleichkommen. Denn das ist es ja gerade, was dem deutschen Gedanken dieses Jahres verleiht, alles vor sich herbetriebe Energie verleiht: Nicht in Ruhe und Behaglichkeit wollen wir Verdienst und Gewinn genießen oder auf dem Erfolg einfließen, wenn der Kampf um das bessere Dasein unserer Völkergemeinschaft weiter, unser Kampf ist ewig.

So wie aus dem geliebten deutscher Arbeiter, der heute unter dieser Schneedecke kräfte sammelt, die Feldfrucht uns immer neu entgegensteht, damit wir leben können, so geben deutsche Mütter neues Leben an diese Nation, damit sie leben kann, immer von neuem — und für diese kommenden, ewig sich erneuernden Geschlechter, zu schaffen, ihre Kräfte entfaltend vorzubereiten, das ist unsere eigentliche Bestimmung.

Nur im Kampfe können wir unsere Bestimmungen erfüllen.

Wer nicht im Keimlichen, unerschöpflichen Widerstand der persönlichen Energie, der Wesenheiten und Qualitäten, um ein Ziel zu kämpfen, der hat die Kräfte vergeblich, die dem Aufbau und der Stärkung der nationalen Gemeinschaft gehören.

Immer wieder, und gerade in diesen Tagen, wenn unter beständiger Dasein einer Kampfbahn führt und der Gleichschritt sich in Einsparungen angelegt hat, die den übermühten Selbstaufbau vorbereiten, g-rabe zeit gilt es, erneut den Sammelruf hören zu lassen:

Nur wenn es meinem Volke gut geht, dann geht es auch mir gut; geht mein Volk zu Grunde, so geht mir kein Ort und kein Teil, ich muß mit zu Grunde gehen. Denn ich bin vergänglich, aber mein Volk ist ewig.

Die Träger aber dieser Ewigkeit das sind die Jungen und Mädchen, die unsere Augen und Mädels, die auf uns vertrauen, daß wir ihre Zukunft nicht um Selbstsucht und Eitelkeit willen verzerren.

Wahnsinn und gemessen schreitet das Aufbaumt unter dem Kommando unseres obersten Führers vorwärts. Schlag auf Schlag erfolgen die tieferdrückenden Schritte, um die Grundlagen der deutschen Zukunft unter Benutzung des wertvollen Erbes des Völkertums neu zu schaffen. Von der höchsten und besten Triebkräften der menschlichen Natur.

Heimatliche und Kämpferische

Befehle und von jedem Einzelnen den äußersten Widerstandswillen an Selbstständigkeit und Leistung fordern, strebt die deutsche Nation immer neu erkannten Ziele entgegen, das in der Erfüllung des Sinnes, das das Leben überhaupt haben kann, besteht.

Durch einen vierjährigen Kampf gegen eine Welt von Feinden bis aufs Kraut gerührt, durch einen Vorkampf bis aufs Messer und die Leben einer vierjährigen Verwirrung geläutert, stehen wir nun vor der letzten Möglichkeit einer weltgeschichtlichen Bestimmung: Das arme Volk an Bodenflächen, das reichte an menschlichen und geistlichen Kräften zu sein.

Das ist das Erbe, das wir unseren Kindern zu schaffen haben, kein bürgerliches Rentner

wird nicht umhin können, sich zu fragen, welches der eigene Anteil ist an dem, was in Deutschland seit dem letzten Weihnachtsfest geschah. Die Antwort wird zumeist eine ernste Mahnung sein. Noch sind erst die Grundsteine des Reiches gelegt. Der Lebensbau wird unsere ganze Kraft in Anspruch nehmen. Sammeln wir uns darum für das neue Werk und geloben wir als Nationalsozialisten angesichts des nächstangehenden Neubaus treu zu bleiben, damit die nächste deutsche Weihnacht in jedem Winkel dieses Reiches nur glückliche und frohe Menschen findet.

Walter Trautmann.

Einer hat es gar schief ausgedrückt: Nur der Bestholste hat Ideale!

Der das sagte, war Soldat. Im Feuer gibt es nichts. Der Soldat ist der größte Idealist.

Die Idee des Nationalsozialismus, geschaffen von einem Soldaten, wird wahrhaftig nur von den Bestholsten getragen, von den SA-Männern, den armen Antisozialisten und den Bestholsten Führern.

Nur eine arme Nation, wie Deutschland, hat all diese Ideale und trägt die Last des wahren Fortschrittes.

Eingebend unserer arbeitslosen Volksgenossen, denen es, als erste und vornehmste Aufgabe des Staates und der Wirtschaft, ihre selbständige Lebensmöglichkeit zu schaffen gilt, und einmündet unterer eigenen Geschicks, als führende oder ausführende an deutschen Arbeitskampf teilzunehmen, danken wir heute in den nachdenklichen Stunden des Nachdenkens, unterem Herrgott, daß er uns den Haren Willen und Weg zur Erfüllung unserer Bestimmung hat erkennen lassen.

Seid hart und seid anständig! Das ist das deutsche Gebot.

Wenn wir es erfüllen, dann halten wir unserer Ehrliebe die Treue. Dann bleiben wir jung mit den Jungen und können heute, wenn wir unseren Kindern ein deutsches Weihnachtsgeschenk, als Fest der harten, praktischen Liebe, hilt mit ihnen vom Sichterwerden, denn wir haben ihnen das beste Geschenk hingelegt: ihre Kräfte, ihre deutsche Zukunft.

hospital werden wir ihnen hinterlassen können. Die Sicherheit des mäßig angelegenen Finzengenußes ist oft immer dahin. Und auch das stumpfsinnige Wohlstandsideal des Marxismus ist aus unserer Rechnung gestrichen.

Arbeitslose Bürgerlichkeit, im sozialen Fehlen der Kameradschaft und der Pflichterfüllung, liegt hart und ernst die deutsche Zukunft. Befahren wir uns alle zu ihr!

Von der Lubbe zum Tode verurteilt

Leipzig, 23. Dezember. Der Senatspräsident des 4. Strafsenats des Reichsgerichts verurteilte heute 9.10 Uhr folgendes Urteil: Von der Lubbe wird wegen Hochverrats und verurteilt aufzuerhebender Brandstiftung in Lateinisch mit einfacher Brandstiftung zum Tode verurteilt. Die Angeklagten Zörgler, Dimitroff, Taneff und Bopoff wurden freigesprochen.

Massenantrag zum Reichsgericht

Nach einer Verhandlungsdauer von über drei Monaten ist im Reichsgerichtsprozess heute der Tag der Urteilsverkündung gekommen. Es herrsche, wie nicht anders zu erwarten, ein Massenantrag sowohl von der in- und ausländischen Presse, schon vor 8 Uhr früh hat sich im unfreundlich regnerischen Morgen vor dem Hauptingang des Reichsgerichts ein Ahaltschiff mit Publikum eingeschoben, um in den Besitz der wenigen noch vorhandenen Eintrittskarten zu gelangen. Das Gebäude war durch ein größeres Aufgebot von Polizeibeamten mit polizeilichem Führern streng geschützt. Ohne Unterschied wird jedermann nach Waffen durchsucht.

Im Saale selbst war die erste Reihe vor den Plätzen der Presse mit Polizeibeamten besetzt. Das Volk ist in der Halle des Reichsgerichts hat sich frühzeitig auf den nach der Urteilsverkündung zu erwartenden Massenantrag der Pressevertreter vorbereitet.

Die Verkündung des Urteils hergestelltem Urteil im Reichsgerichtsprozess erfolgte in Anwesenheit von Vertretern der Reichs- und sächsischen Staatsregierung. Nach Reichsgerichtspräsident Dr. B. wurde das Urteil mit lauteiler Stille aufgenommen. Insbesondere der zum Tode verurteilte Angeklagte van der Lubbe zeigte feierliche Bewegung. Er bot das Schwert, wie man es von ihm während der gesamten nun fast 60tägigen Verhandlung gewohnt war.

Aus der Urteilsbegründung

Zu Beginn der Urteilsverkündung stellte Senatspräsident B. Hunger fest, daß sich der Senat nicht nur, wie es in Laufe des Verfahrens mehrfach betont wurde, von dem älteren Gericht, sondern das vor allem die sorgsame Prüfung der festgestellten Tatsachen zu einer reiflichen Widerlegung der ihrer Quelle nach allzu verdächtigen Behauptung geführt hat. Insbesondere, welche das Gericht

Verhandlungen als reiflich überlegt an, die von einer Beteiligung führender deutscher Männer an dem vorliegenden Verbrechen sprachen.

Tatsächlich seien auch die Behauptungen über die angebliche vorsätzliche Entlassung der Angeklagten durch den Reichsgericht, die Angaben des Anwalt des Verteidigers und so manches andere. Es gelte aber auch in diesem Prozess

Aufzug zum Wettbewerb für unsere Künstler „Volk und Kunst gehören zusammen!“

An die deutschen Maler, Musiker, Dichter und Architekten

Berlin, 23. Dez. Im über den organisatorischen Zusammenschluß der Arbeiter und Künstler hinaus die künstlerischen Kräfte für das nächste Jahr zu gewinnen, hat Hans Weidemann, der Leiter des Kulturamts der Deutschen Arbeitsfront, alle deutschen Maler, Musiker, Dichter und Architekten des Reichs und Auslandes zu einem Wettbewerb auf „Volk und Kunst gehören zusammen!“ I. Entwurf eines „Hauses der Arbeit“. II. Entwurf eines Wandbildes oder Mosaiks (Karton 2 Meter mal 2,50 Meter).

M. Ein Massenschauspiel. IV. Ein zur Aufführung von Massenstücken geeignetes Chorwerk (mit oder ohne Orchester).

Der Werken muß der Gedanke „Erhebung der Arbeit“ zugrunde liegen. Einreichungstermin: Für I. und II. 1. April 1934, für III. und IV. 1. März 1934. Bedingungen:

Höhere Ausführungsbestimmungen werden in den ersten Tagen des Januar 1934 in dem gesamten Presse veröffentlicht.

Preis: I. Entwurf des „Hauses der Arbeit“: 1. Preis 1000 M., 2. Preis 800 M., 3. Preis 600 M., 4. Preis 400 M., 5. Preis 300 M., 5 weitere Preise je 100 M.

II. Für den Entwurf eines Wandbildes oder Mosaiks: 1. Preis 1000 M., 2. Preis 800 M., 3. Preis 600 M., 4. Preis 400 M., 5. Preis 300 M., 5 weitere Preise je 200 M., 10 weitere Preise je 100 M.

III. Für das beste Massenschauspiel: 1. Preis 1000 M., 2. Preis 800 M., 3. Preis 600 M., 4. Preis 400 M., 5. Preis 300 M., 5 weitere Preise je 200 M., 10 weitere Preise je 100 M.

IV. Für das beste Chorwerk: 1. Preis 1000 M., 2. Preis 800 M., 3. Preis 600 M., 4. Preis 400 M., 5. Preis 300 M., 5 weitere Preise je 200 M., 10 weitere Preise je 100 M.

Die besten unter I und II eingehenden Werke werden in großen Ausstellungen gezeigt. Die besten unter III und IV eingehenden Werke werden in allen Teilen des Reiches öffentlich aufgeführt. Sie müssen sich daher für die feste Aufführung in Städten und auf Bühnenplan vor großen Volksmassen eignen.

Am 15. November 1933 wurde die Reichsjustizminister als ständige Vertretung der deutschen Künstler innerhalb der Deutschen Arbeitsfront gegründet. Arbeiter und Künstler sind daher in einer einheitlichen Front der Arbeit zusammengeschlossen. Damit die deutschen Künstler Gelegenheit haben, ihre Kräfte auszuüben, sind sie in den Dienst am Volk zu beehren, nicht ihnen vom Leiter des Kulturamts der Deutschen Arbeitsfront eine Reihe von Aufgaben gestellt, die eine künstlerische Behandlung der Idee der Arbeit zum Zweck haben.

Die Entlohnung für die „Künstler der Arbeit“ (I) werden, wenn sich jeder bezahlte Verdienst bezieht, die ersten Unterlagen für Bauten darstellen, die dem schaffenden Volk gehören und außerdem von dem architektonischen Gestaltungsstellen unserer Zeit Zeugnis ablegen.

Das Arbeiterwachen der monumentalen Malerei

In dieser Zeit, in der die am 1. Mai für die Arbeiter der Arbeiterfront, die ersten Werkstätten zu „Wandbildern“ (II) für die „Künstler der Arbeit“ aufziehen lassen.

Die besten Schöpfungen der Dichtung (III) und der Musik (IV), die unter stark hervorzuheben werden, sollen dem Willen des Führers der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Goebbels, dienen, den 1. Mai, den Tag der Arbeit, feierlich zu gestalten.

So muß der Leiter des Kulturamts der Deutschen Arbeitsfront alle künstlerischen Kräfte der Nation auf in ihren Werkstätten durch ihre Werke die deutsche Arbeit zu ehren.

Das Jahr der Erfüllung

Eine Weihnachtsandacht Selbts.

Berlin, 23. Dezember. Der Bundesführer des Stahlwerks, Bund der Frontkämpfer, Reichsarbeitsminister Franz Selbts, veröffentlicht im „Stahlhelm“ eine „Das Jahr der Erfüllung“ über die Weihnachtsandacht Selbts.

Immer wieder, und gerade in diesen Tagen, wenn unter beständiger Dasein einer Kampfbahn führt und der Gleichschritt sich in Einsparungen angelegt hat, die den übermühten Selbstaufbau vorbereiten, g-rabe zeit gilt es, erneut den Sammelruf hören zu lassen:

Nur wenn es meinem Volke gut geht, dann geht es auch mir gut; geht mein Volk zu Grunde, so geht mir kein Ort und kein Teil, ich muß mit zu Grunde gehen. Denn ich bin vergänglich, aber mein Volk ist ewig.

Die Träger aber dieser Ewigkeit das sind die Jungen und Mädchen, die unsere Augen und Mädels, die auf uns vertrauen, daß wir ihre Zukunft nicht um Selbstsucht und Eitelkeit willen verzerren.

Wahnsinn und gemessen schreitet das Aufbaumt unter dem Kommando unseres obersten Führers vorwärts. Schlag auf Schlag erfolgen die tieferdrückenden Schritte, um die Grundlagen der deutschen Zukunft unter Benutzung des wertvollen Erbes des Völkertums neu zu schaffen. Von der höchsten und besten Triebkräften der menschlichen Natur.

Immer wieder, und gerade in diesen Tagen, wenn unter beständiger Dasein einer Kampfbahn führt und der Gleichschritt sich in Einsparungen angelegt hat, die den übermühten Selbstaufbau vorbereiten, g-rabe zeit gilt es, erneut den Sammelruf hören zu lassen:

Nur wenn es meinem Volke gut geht, dann geht es auch mir gut; geht mein Volk zu Grunde, so geht mir kein Ort und kein Teil, ich muß mit zu Grunde gehen. Denn ich bin vergänglich, aber mein Volk ist ewig.

3 Jahre Zuchthaus

Der Meined des Jungen Ebnano vor Gericht

Der Antrag des Staatsanwalts entsprechend verurteilt das Berliner Schwurgericht den dreifachen Freiheitskämpfer Rudolf Ebnano, der am 30. Oktober im Reichsgerichtsprozess einen Meined geleistet hatte, wegen Meinedes zu drei Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust. Weiter wurde dem Angeklagten auf Lebenszeit die Ebnanofähigkeit aberkannt.







Vorräte in erster Hand

Die Preisberichtsstelle beim Reichsfinanzamt, Hauptabteilung II, hat gemeinsam mit allen Konjunkturforschungsinstituten...

Table with 2 columns: Vorräte in erster Hand in v. S. der Gesamtmenge am 30. November 1933. Rows include Winterweizen, Sommerweizen, Wintergerste, Sommergerste, Getreide, and Spaltstoffe.

Nach zum Verkauf verfügbare Mengen in v. S. der Gesamtmenge am 30. Nov. 1933.

Table with 2 columns: Nach zum Verkauf verfügbare Mengen in v. S. der Gesamtmenge am 30. Nov. 1933. Rows include Winterweizen, Sommerweizen, Wintergerste, Sommergerste, Getreide, and Spaltstoffe.

Vorläufiger Verbot von Gruppenversicherungsverträgen

Unter diesem Titel ergehen in unserem Blatt anfangs eine Notiz, die sich mit dieser vorläufigen Maßnahme des Reichsversicherungsamtes befaßt.

Durch die händliche Entwidlung werden alle bestehenden Volksgenossenorganisationen als nicht mehr zulässig...

daß der einzelne Volksgenosse, und zwar oft von mehreren Seiten, zum Abschluß von Versicherungen gezwungen wird...

Es stellt sich hierin die ganz besonders große Gefahr für die vielen Hunderttausenden von Versicherungsbesitzern...

Es wird aber nicht verkannt, daß in einem beschränkten Bereich und in finanziellen Ausmaßen ein gewisses Bedürfnis für bezugslose Versicherungen bestehen kann.

Es wird aber nicht verkannt, daß in einem beschränkten Bereich und in finanziellen Ausmaßen ein gewisses Bedürfnis für bezugslose Versicherungen bestehen kann.

Es wird aber nicht verkannt, daß in einem beschränkten Bereich und in finanziellen Ausmaßen ein gewisses Bedürfnis für bezugslose Versicherungen bestehen kann.

Wirtschaftsrechnung

Rechnungsabstimmung im November. Der Monatsablauf belief sich auf 314.000 Tonnen gegenüber 385.000 Tonnen im Oktober.

Der spanische Minister hat beschlossen, den Handelsminister zu bevollmächtigen, neue Grundgesetze für den Handelsverkehr auszuarbeiten.

Erwerbsgesellschaften

Zudemfabrik Zeis Omsb in Zeitz. 11 v. S. der deutschen Ackerbauindustrie hergestellt.

Deutscher Werke für Autos und chemische Industrie AG. Die Gesellschaft hat am 5. Januar ihre AG. als ES. die Beteiligung an Dödingen nach 10 (i. V. G.) v. S. vorgeschlagen werden.

Reinigungsmittelwerk. Die Mitteldeutsche Stickstoffwerke AG. hat mit Wirkung vom 1. Januar 1933 ihre Verwaltung...

inlagen als Ganzes unter Ausschluß der Bindung auf die Bayerische Stickstoffwerke AG. übertragen.

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Deutsche Wirtschaft an der Jahreswende

Nach Jahren tiefer Depression am Beginn eines Konjunkturellen Aufstiegs

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Landwirtschaft

Die deutsche Landwirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Die deutsche Landwirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Industrie

Die deutsche Industrie, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Die deutsche Industrie, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Handel

Die deutsche Handelswirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Die deutsche Handelswirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Finanzen

Die deutsche Finanzwirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Die deutsche Finanzwirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...

Wirtschaftliche Nachrichten

Die deutsche Wirtschaft, die sich noch 1932 in tiefer Depression befand, hat im Verlauf des Jahres 1933...





Wenn euch ist heute der Heiland geboren...

Goldener Sonntag und Heiliger Abend an einen Tag — ein seltener Festtag für...

Über um die Dunkelstunde ebt das gefächerte Linn und Treiben allgemach ab...

Wer aber doch zu späterer Stunde noch draußen verweilt, dem grüßt ihn bald...

„Denn auch ist heute der Heiland geboren, Welcher ist Christus, Gottes Sohn!“

Christofen im Dienst der Winterhilfe

Der Monat Dezember hindurch werden besondere Absichten zum Verlauf gebracht...

Doch gerade die Christofen in den Dienst der Winterhilfe gestellt wird, darf als ein...

Krippenspiel in der Strohbar Kirche

Auch in diesem Jahre wird in der Kirche St. Vitus ein Krippenspiel aufgeführt...

Krippenspiel und Kirchenmuffel in der Niemiger Kirche

Am ersten Feiertag 17 Uhr wird in der Kirche zu Dienitz ein Krippenspiel aufgeführt...

28. Dezember, 20 Uhr, eine Kirchenmuffel in der Niemiger Kirche...

Bilder von den SS-Sanitätären!

Wir weisen unsere Leser besonders auf die Aufnahmen von Sanitätären der 24. SS-Flakartie...

Neue Meister

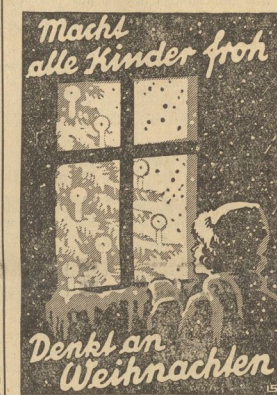
Vor der Hallischen Handwerkskammer befinden die Meisterrückführung im Schuhmachergewerbe...

Feiern am 20. Dezember. Ein großer Saal der Stadt in der Endenbüschel...

Alt-Hallische Weihnachtsfreuden

Isländisch Moos mit Saleb — Die 100jährigen Christofen

Weißlin hat das liebe Weihnachtsfest seine Schatten oder vielmehr sein Licht...



Denkt an Weihnachten

Verkehr. — Freilich waren unsere Alten in Bezug auf Größe und Ausmachung...

Dennoch herrsche auch vor hundert Jahren weihnachtlicher Hochbetrieb in Halle.

Manentlich für allerhand aufwendige Sachen waren die alten Hallenser sehr eingenommen...

Cheiffstollen

Ist unseres Wissens wohl erst vor gerade 100 Jahren aufgefunden. Später finden wir aber...

Weihnachtsmarkt

Wohnte damals eine wichtige Rolle, und selbst höchsten Grades schenkte sich nicht...

Neben dem — jetzt fast verschwundenen — sehr schön gemalten Wachsstocken...

Es versteht sich, daß in jenem, ebenfalls bildungsungrünen Zeiten auch die Wachsstock...

teilnahme dieser neuen „Meister“-Glieder ebenfalls...

Ein gutes Beispiel der Hans Bergmann Skulpturenfabrik...

Alt-Hallische Weihnachtsfreuden

Isländisch Moos mit Saleb — Die 100jährigen Christofen

ler aus dem Vollen waren. Da erschien a. B. eine Augenblitzart...

Müller

Bitte! Bitte! Lieber Vater! liebe Mutter! alternteil Euch mit diesen schönen...

Daß zu einem richtigen Weihnachtsabend auch ein christliches Essen gehört...

Schlittenfahrten

veranlaßt, die in letzter Zeit durch die glühende Sonne...

am 29. Dezember und auch es war am 29. Dezember 1915...

Weihnachtlicher Zoo

am Nebermann die Möglichkeit zu setzen, auch mit den Kindern...

Eine billige Woche im Zoo, von Weihnacht bis Neujahr...

Es schien wieder Leben im Zoo zu sein, das Geschehen der Papageien...

Die nächtliche Witterung war ihm für seinen Winterpelz...

Der Malaienbär im Nachbarsitz hielten einen Pfeilmittagschlaf...

Das Raubtierhaus ist ja bekannt genug, nur hat man im Winter...

Die größte Anziehung wird das Affenhaus bieten, die tollsten...

Doch das Aquarium und Terrarium auch im Winter des Festens...

Es versteht sich, daß in jenem, ebenfalls bildungsungrünen Zeiten...

laden, das ja (von 1578—1579) eigens für Repräsentationszwecke...

Zusammenlebende Briefsendungen

Es wird bei den Postanstalten häufig beobachtet, daß persönliche Briefsendungen...

Bei den Briefarten, Einschreib- und Wertbriefen, namentlich bei Weihnachtskarten...

Prüfungen an der Verwaltungskademie

Dieser Tage sind in Halle die diesjährige Prüfungen für die Erlangung des Beamten-Briefungszeugnisses...

Nationalsozialismus der Tat

Am Arbeitslager, die sich unerschrocken in wirtschaftlicher großer Notlage...

Doch auch im Freien ist das Leben nicht ausgefordert.

Die erotischen Schwelmer unserer Weihnachtsgänge...

Es war noch viel, viel mehr zu sehen! — Und diese Zeiten sollen ja nur...

Der Baum im Haus

Es gibt viele wissenschaftliche Theorien, warum die Deutschen sich zum Christfest...

Das ist ein altes Symbol des Lebens, das in früheren Zeiten als göttliches...

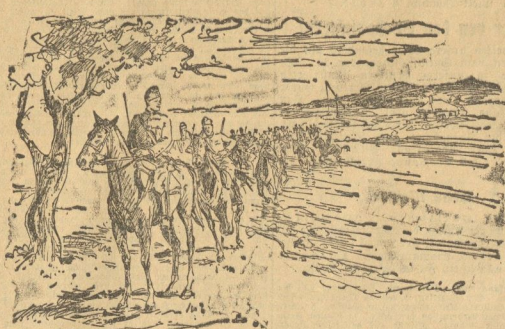
Es versteht sich, daß in jenem, ebenfalls bildungsungrünen Zeiten...



Unsere Weihnachtslieder

Nicht lange mehr, und der heilige Abend ist angebrochen, an dem in jedem Haus die Herzen des Weihnachtsbaumes ihren traulichen Schimmer bereiten, an dem jung und alt in froher Gemütsstimmung die vertrauten Weihnachtslieder singen. Eine Generation gibt sie der anderen weiter. Seit fünf Jahrhunderten lassen sich unsere Weihnachtslieder nachweisen. Zeitsweise können wir noch weiter zurückgehende Lieder für ihre Entstehung annehmen. Vor 1400 ist es schon enthalten. "Nobels, lieber Nobels..."

Rakoczy-Marsch



CT-Riebeckplatz

Pl. Das C.T.-Riebeckplatz-Theater am Riebeckplatz hat sich für die Weihnachtsfeierungen einen Film "Rakoczy-Marsch" beschaffen, dessen Handlung sich auf dem Grunde der näheren Umgebung von Budapest abspielt. Der Film, durch den sich wie ein fiktiver Faden die Geschehnisse eines Oberleutnants zieht, führt uns in das Wanderverben einer ungarischen Eskadron. Im großen und ganzen beleuchtet der Film die letztere Seite dieses Lebens und stellt die eiserne Willkürfüllung, den eigentlichen Zweck eines Wandervers, bewahrt in den Winterjahren. Wir sehen den feierlichen Einzug der Eskadron in ein landschaftlich idyllisch gelegenes Dorfchen unter himmelsmäßigem Nubel der Dreizehnhundert. Auf Häusern und Dächern nimmt die Dorfjugend tüchtig Anteil und mit lauter Begeisterung den Einzug ab. Wir sehen prächtige Festlichkeiten, wie u. a. ein schneidendes Ein in Aisch durchquert wird. Für die Hauptrollen zeichnet Wilhelm Riebeck, der auch die Regie leitet, (Gustav Fröhlich) in der hervorragenden Darstellung im ganzen Regiment, der weibliche und bewegliche Reiter, der stielhafte Schulle, der eleganten Reiter und der beste Kamerad - lieber aber auch der unerschrockene Schützengänger, bis er schließlich nach vielen Begegnungen, aber auch schwerer Verletzungen doch noch die Frau findet, die ihn liebt.

einbruchsoll, nicht zu vergessen die nichtliche Erube Marleen, deren Stärke in ihrer rührenden Gefolgschaft liegt, obwohl sie nach dem Auslangen ihres Vaters - Jakob Riebeck - ein "Weien" sein soll. Der Film ist - wie gesagt - regelmäßig ausgezeichnet angelegt, will jedoch gewissermaßen als lebenswichtige Parodie auf das einseitige Drogenverfüren genietet werden. Zum Glück greift die junge Republik und die affige Ewigkeit der Hofleute gegen zu herzlichem Lachen an. Wärend den Wintern Klingt immer wieder die mitsingende Melodie des Marsches von "Alten Desauer" auf.

Das Programm ist vorzüglich, besonders durch den geistigen Film von der Ausnubung der Wasserkräfte in dem norddeutschen Land Schweden. In den 22. Spielplan läuft während der Festtage ein Film "Weien". Ein ganz guter Weihnachtsfilm, der von den Jungen der Festtage beachtet werden kann, der gut und erregt spielt. Nicht uninteressant sind auch die beiden anderen Filme, die am 23. Dezember im Programm stehen. Der Film "Weien" ist ein sehr guter Weihnachtsfilm, der von den Jungen der Festtage beachtet werden kann, der gut und erregt spielt. Nicht uninteressant sind auch die beiden anderen Filme, die am 23. Dezember im Programm stehen.

Weihnachtsveranstaltung des Winter-Hilfswerks

An beiden Weihnachtsfesttagen haben sich die Mitglieder des Winter-Hilfswerks der Stadt Halle in der Halle der Arbeitervereine an beiden Festtagen vormittags 10 Uhr im großen Saal der Saalstraße 100 an einer festlichen, damit jedem Volksgenossen Gelegenheit geboten ist, einige frohe Festtagsstunden zu verbringen und dabei gleichzeitig ein Geschenk für die Winterhilfe betragen. Das Konzertprogramm wird an beiden Tagen von laboretarischen Darbietungen bekannter Kräfte umrahmt sein. Es werden Ballete und Vio als familiäre Konquere auftreten und die 2. Orchester einer Dreifachkombination sein, während die Original 2. Orchester als Musikalliantanten auftreten. Auch eine familiäre Zauberpantomime wird vorgeführt. Es sei auf diese Veranstaltungen im Interesse der guten Sache nochmals ausdrücklich verwiesen.

Sonntabend findet bei der Kellerei von 14-15 Uhr nachmittags ein Konzert der Orchesterdirektion statt.

Vollständiges Weihnachtslied

Die Werbung des Reichsführers des NSD, an Weihnachten an jedem Christbaum ein vollständiges Weihnachtslied anzubringen, das an die Volksgenossen draußen erinnern soll, hat in den Mitgliedern des NSD erfreulichen Widerklang gefunden. Zahlreiche Beteiligungen geben bei der heiligen Weihnachtsfeier, Auerbach, Leipzig, Erfurt, etc. Es ist ein Beweis dafür, daß sich alle bisher noch nicht an dem Nationalsozialistischen Kampf beteiligten Auslandsdeutschen an Weihnachten beteiligen und durch Kauf eines Liedes gleichzeitig dazu beitragen, die deutsche Kulturpflege zu fördern.

Neue Meister

Die Meisterprüfung haben bei der zuständigen Prüfungskommission bestanden: Am Steinbecker-Gandwerk Gotthold Schröder, Reubinger; Kurt Ullig, Wern.

Am Buchbinders-Gandwerk Konrad Klein, Halle.

Am Müllerers-Gandwerk Kurt Dorn, GutsMuths; Kurt Steinbecker, Jointschoner; Walter Müller, Gießen und Walter Müller, Gohlefeld.

Am Schuhmachers-Gandwerk Hermann Gläse, Halle; Othmar Schulte, Reigen; Fritz Witte, Halle und Richard Heilmann, Gismannsdorf.

Aus dem Landratsamt. Wie der Landrat des Saalkreises mitteilt, sind die Sprechzeiten des Landratsamtes und des Kreisamtes am 23. Dezember mit Wirkung vom 2. Januar 1934 auf Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends von 8-12 Uhr festgelegt worden. Montags und freitags bleiben sämtliche Büros, auch die des Sozialfürsorgeamtes, geschlossen. Das Schreiben der Vorstände Montags und freitags für den Verkehr mit den Kreisangehörigen ist erforderlich geworden, damit die durch die neue Sprechzeiten ersichtlich angelegene Verwaltungsarbeit ohne Störungen bewältigt werden kann. Die gleiche Regelung bezieht bereits beim Finanzamt Saalkreis.

Weihnachts-Konzerte. Am alten Bretelsteine nachmittags und abends Sonntag und Samstag, 12 bis 14 Uhr. Diners. Am 31. Dezember Silvesterfeier.

Mit unseren Weihnachtsliedern geht es wie mit den Volksgenossen: sie tauchen auf und sind und bleiben. Sie sollen meistens nicht, wie und wann sie zuerst entstanden worden sind. Von unseren schönsten Weihnachtsliedern wissen wir nicht allzuviel, umstände, wie es uns niemand mehr. Am Weihnachtsabend des Jahres 1813 jocher alte Freunde aufnahmen. Der eine von ihnen hat ein kleines Gedicht niedergeschrieben und es ist seinem Freunde. Und dieser, ein Dichtwerk, fand den Text für ihn, doch er ihn nicht am selben Abend, sondern, Joseph Mohr und Javer Gruber sind es gewesen, die im Schulhaus von Straßhof bei Salzburg unter Weihnachtsliedern schrieben. Es wurde niedergeschrieben und doch verbreitete es sich über alle Lande. Wandernde Tiroler Sänger, Handwerksburschen und viele namenlose Menschen aus dem Volksstand brachten die neue so Herzen erhellende Weise "Stille Nacht, heilige Nacht".

Staatl. Erziehungs- und Bildungsaussch. Droßwig

In Meilen werden müssen viele Eltern überlegen, welche Schule für ihre Kinder am besten ist. Besonders schwierig ist dies Frage dann, wenn ein Kind eine höhere Schule oder doch nicht die gewöhnliche Schulform besuchen will. Die Staatliche Erziehungs- und Bildungsaussch. in Droßwig (Schulbehörde) bieten eine gute Möglichkeit der Unterrichtsberatung. Die Anstalt umfasst ein Institut von Cuxhaven bis zu einem Oberrealschule, die auf dem neuesten Stand und in den letzten Jahren am besten ausgestattet und eine große Anzahl von Lehrkräften, die eine große Anzahl von Schülern aufnehmen können. Die Anstalt umfasst ein Institut von Cuxhaven bis zu einem Oberrealschule, die auf dem neuesten Stand und in den letzten Jahren am besten ausgestattet und eine große Anzahl von Lehrkräften, die eine große Anzahl von Schülern aufnehmen können.

Silberne Hochzeit. Baumgartner Fritz Wenneke und Frau, Halle (Saale).

Am 20. Dezember hat die Eheleute Fritz Wenneke und Frau, Halle (Saale), ihren 25. Hochzeitstag gefeiert. Die Feierlichkeiten waren sehr schön und wurden von vielen Gästen besucht.

Kings um den Roland Wochenplauderei der "M.N."

24. Halle, den 23. Dezember. Deutsche Weihnachtsen! Nun sind sie gekommen. Was im Vorjahre der tiefsten winterlichen Kältemisere jeder Gute hoffte, jeder Kämpfer glaubte, aber gerade das malts am fernsten lag, das ist nun der Gedanke unserer Führer eingetreten. Wir können ein deutliches Weihnachtsfest feiern, wie wir es uns in den nächsten Tagen nicht gedacht haben. Wenn heute in ganz Deutschland als Zeichen der Volkseinigkeit, als Zeichen des Mitgefühls für unsere toten Kameraden Brüder und Schwestern in diesen Tagen die Christen mit dem Tannenzweiglein im Kranz festgehalten wird, dann kann man sich unter den Gedanken der Weihnachtsfeierungen gar nicht mehr zurückziehen. Die Zeit läuft schnell dahin, und je größer die Aufgaben und Leistungen sind, desto wacher vergehen die Stunden, Tage und Monate, vergehen die Jahre im Strudel der Ereignisse, die alles verschlingt.

Bei uns hier in Halle ist allerdings ein bitterer Wermutstropfen in die Vorfreude auf Weihnachten gefallen. Der Winter, der sich schon recht hässlich bei uns eingestellt hatte, hat sich jetzt auf die Straße geschoben und ein häßliches Witterungsmeer über seine Befahrung zum Fest, eine nette Versicherung für unsern Winter, eine nette Versicherung für unsern Winter, eine nette Versicherung für unsern Winter.

Ufa Alte Promenade

"Des jungen Desauers große Liebe"

Der Hr. Das Weihnachtsprogramm im Ufa-Theater. Ufa Alte Promenade, bringt einen historisch-epischen Film "Des jungen Desauers große Liebe", typisch als Wert der Ufa-Produktion. Viel Musik und Gesang durchziehen die Lebensgeschichte, erfrischend in ihrer Darstellung von der Zuneigung des Büchsenjohannes zu der schönen Wollweberin, die er in den Abständen erhoben werden muß, um ihn heiraten zu dürfen. Andere Zeiten, andere Sitten! Die Umwelt der kleinen Wollweberin von Ufa, das malts ist gefüllt mit dem Objekt der Sehnsucht. In ihr spielen eine Reihe namhafter Künstler wie Wally Freitag, Ida Wilt, Paul Schreiber, Gustav Wilsch u. a. m. u. a. m.

ihm stimmt irgend etwas mit der Gleichgültigkeit noch nicht, und der gewaltige Propagandaparater unsern höchsten Dr. Goebbels reicht zwar über die Wellen des Welters hinweg in alle Erdteile, aber noch nicht hinauf bis zu den oberen Stufen der Himmelsleiter, wo der Schicksalswahrer der Menschen harret oder abwischen durch die Wellen hin und her jagt.

Etwas anderes gehört auch zum typischen deutschen Weihnachten, der Christbaum. Was diesen anbetrifft, so werden sich bei uns in Halle viele Leute mit einem Baum bequemen müssen, der durchaus nicht ihren Wünschen entspricht, oder sie haben am Ende gar keinen Baum bekommen. Es hat nämlich diesmal verhältnismäßig wenig Bäume gegeben. Das hat seine aber Gründe. Wegen der Anordnung, daß vor dem Fest, um es besonders schön zu gestalten, möglichst noch nicht der Christbaum zu den Feiern verschwieblicher Art benutzt werden sollte, ist man später aus Schlägen der Bäume gegangen als sonst, und es man dann mit dem Hüllen ebenfalls einsehen wollte, da man die große Kälte und mochte erhabliche Schwestern. Und wenn man nun durch die Verkaufsstellen mit Bäumen wandert, da muß man bald einsehen, daß besondere Eigenwünsche nicht berücksichtigt werden können, daß man froh sein muß, einen einigermaßen hübschen Baum zu erhalten, auch auf die Gefahr hin, zu Hause mit kritischen Mienen und mehr oder weniger weihnachtlichen Bemerkungen empfangen zu werden.

Der Christmarkt hat sich schließlich bei dem milderen Wetter doch noch besser angehalten, als man hätte annehmen können. Freilich allzuarg werden die Geschäfte, abgesehen

Jugendliche und Studenten beleben hallische Wirtschaft

Die Einwohnerzahl von Halle hat im November 1933 eine Zunahme um 507 Personen erfahren, so daß die Bevölkerung am 1. Dezember 1933 207.061 Köpfe zählte. Der Zuwachs beruht fast ganz auf einem erheblichen Anstieg der Zahl der Jugendlichen gegenüber den Fortzuge. Da er in wesentlichen aus Jugendlichen und Studierenden besteht, hat er für den Wohnungsbau keine besondere Bedeutung. Aber für den wirtschaftlichen Verbrauch an Nahrungsmitteln, Kleidung usw. wirkt er nicht unerheblich auf die hallische Wirtschaft.

Fremdenverehr in Halle

In den letzten Gast- und Logierhäusern sind im Monat November 1933 4170 männliche und 717 weibliche, zusammen 4887 Fremde abgehoben. Darunter befanden sich 467 Personen, die ihren Wohnort im Ausland hatten, und zwar 53 männliche und 10 weibliche mit fremder Staatsangehörigkeit. Im November 1932 waren es 4892 männliche und 691 weibliche, zusammen 5583 Fremde, im November 1931 6068 männliche und 1145 weibliche, zusammen 7213 Fremde. Außerdem wurden im November 1933 590 männliche und 203 weibliche, zusammen 793 Kranke/ausländische geblieben.

von den Wirtschaftskunden, nicht gesehen sein. Kleinere Weihnachtsbesuche, wie Pfefferkuchen, Nüsse, Bonbons usw. wurden ganz gut gekauft. Aber es muß man sagen: In Zukunft muß sich diejenige Wirtschaft, die die Leitung des Stempels gegen den Kampf mit nationalen Dingen obliegt, auch ein wenig um die Christmärkte allerorten kümmern. Da konnte man ja allerdings auf den hallischen Markt setzen. Der Vogel aber schon ein großes Gefahren für Christbaumpreise ab. Man sollte es nicht für möglich halten. Aber gerade so etwas wurde gekauft. Die Käufer waren bestimmt keine richtigen Nationalsozialisten.

So, man wäre alles keinmal so weit. Die letzten Handarbeiten werden in heimischen Kreisen fertiggestellt. Wenn eine Familie groß ist, genügt es gar nicht die Zimmer, denn feiner soll wissen, was der andere tut. Die Wollweber schleppen ihre angenehmen Lasten (d. h. angenehm für den Empfänger) durch die Straßen. Die Beamten mit zohreinem Disziplinären eilen treppab, treppab. Sie wissen, die schönsten Tage des Jahres sind für sie gekommen. Das große Weihnachtsfest ist auch bald beendet. Wohl dem Glücklichen, der während der Weihnachtsfeierungsaktion nicht dazu benutzt ist, zu Hause zu sein. Der Unglückliche kommt sich vor, als ob er überhaupt auf der Welt zu nichts nütze sei. Ja, wenn man nun wenigstens noch viel hätte an die festliche Luft gehen können! Aber dazu lud das häßliche Wetter nicht ein. Aber dazu lud das häßliche Wetter nicht ein. Aber dazu lud das häßliche Wetter nicht ein.

Während ich dieser Tage an einem Morgen gerade noch so im letzten Schlummer liegt, er-

hast sich an unsern Haustor ein heftiges Rollen und Rufen. Ich eile zum Fenster, da steht schon die Polizei. Aufmerksam schaue ich aufpassen! Ich will ruhig bleiben, in langen Gedanken versunken. Hast du etwa als Gedächtnis vom Hallmarkt manimal etwas zu hoch geschrieben, und jetzt wollen sie dich ausgerechnet vor Weihnachten, ins Konzentrationslager bringen? Wir angestellte, ins Konzentrationslager bringen? Wir angestellte, ins Konzentrationslager bringen? Wir angestellte, ins Konzentrationslager bringen?

Zeit wird nun ein ganz Gedächtnis kommen und sagen: Ja, lieber Heinrich, du hättest eben abends schon den Gewissensschmerz ablassen müssen! Lieber Freund, hinterher ist es man fiesiger. Aber erstens wollen die Stempner auch leben, und dann, weshalb soll man, wenn man nicht ins Gefängnis gehen kann, um man stinkende Wasserfälle durch Stauungen fabriziert, auch nicht einmal einen solchen in eigenen Hause haben. Es war ein romantisch eigenes Bild! Kingsberum die Hausbewohner in mehr oder weniger nachlässigen Gewohnheiten über trocken mühselig die halbe Fremde kritisiert, eben so allen meinen anderen Befern ein recht frohes Fest!







Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann in Hannover

Niede auf dem ersten Kommunalkongreß des Gau'es Süd-Hannover-Braunschweig

Am Anfaß an eine dreitägige kommunalpolitische Versammlung fand in diesen Tagen in Hannover der erste Kommunal-Kongreß des Gau'es Süd-Hannover-Braunschweig statt. Die Veranstaltung erlangte dadurch besondere Bedeutung, daß der Leiter der kommunalpolitischen Abteilung der Reichsleitung und Führer des Deutschen Gemeindegau's, Oberbürgermeister Dr. Fiebler, Wälder, und Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann, beide Vertreter der Reichsleitung, dem Gau'igen Gemeindegau' für die Provinz Sachsen und Anhalt, daran teilnahmen. Wie wir aus Hannover erfahren, war der Kongreß von der Reichsleitung her, aus dem Wege zum dem Gau' und dem Reichsgau' des Norddeutschen Landes so zahlreich besucht, daß der große Saal der Stadthalle nicht alle Teilnehmer aufnehmen konnte und die Nebensäle benutzt werden mußten.

Nach einleitenden Worten des Gau'leiters von Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann in seiner Rede die Zwischenbilanz der letzten drei Monate auf dem Gebiete der Selbstverwaltung.

Er führte aus, daß die nationalsozialistischen Gemeindeglieder, die alle er-

harte Selbstverwaltung übernehmen haben, sich ihrer neuen Aufgaben mit allen Eifer und Ernst angenommen hätten. Gerade im Gemeindegau', in dem die Nationalsozialisten am frühesten zur Macht gekommen seien, nachdem ihr Einfluß vorher fast außerordentlich gering gewesen sei, habe der Nationalsozialismus den so lange angestrebten Leistungsanstieg voll erbracht.

Oberbürgermeister Fiebler betonte, daß alle mitarbeiten müssen, auch diejenigen, die früher in anderen Parteien waren. Einen Anspruch auf die Führung können die noch nicht erheben. Mit allen Kräften müßten auch die Gemeinden am Aufbau mitarbeiten. Mit dem vor einigen Tagen verabschiedeten Gesetz über den Aufbau der Gemeinden sei ein Stück unheiliger Geschichte, der Kampf der kleinen Eigenorganisationen untereinander, der Kampf der großen Städte gegen die kleinen, der kleinen Städte gegen das Land nun zum Abschluß gekommen.

AG-Veranstaltungen Ortsgruppe Neumarkt

Die Ortsgruppe Neumarkt der NSDAP hatte am einen Abend feierlich nach dem Neumarktschützenhaus eingeladen. Der große Saal war voll besetzt, als durch den Hahnenweier Marsch und ein Weihnachtslied die Feier eröffnet wurde. In der darauffolgenden Weihnachtsfeier trug die Ortsgruppenleiterin Frau Weidemann eine feine Gruppenleiterin Frau Weidemann darauf hin, wie in wenigen Tagen Weihnachten mit frohem Herzen als vor einem Jahre gefeiert werden könnte. Danach wurden die sehr schön und abendstrahlenden und feierten, benachteiligten Kindern die Kerzen entzündet. Das Lied 'Silber Nacht, heilige Nacht' schloß für alle im Saale Anwesenden die rechte Weihnachtsfeier ab. Der Abend wurde in der feierlichen durch Gesangsreihe von Frau Weidemann, die von Fr. Coeffiner begleitet wurde, ferner durch einige Feiernußwörter vorgetragen. Weihnachtsgedichte, vorgetragen von Fr. Fiebler und Fr. Coeffiner sowie Fr. Weidemann und Sagenau. Die Feiernußwörter der Ortsgruppe hatte aufgenommen mit 14 Kindern ein Abendessen. Das Licht der Weihnachtskerzen wurde durch die Ortsgruppenleiterin Frau Weidemann und Fr. Coeffiner angezündet. Die Ortsgruppenleiterin Frau Weidemann wurde durch die Ortsgruppenleiterin Frau Weidemann begrüßt. Die Ortsgruppenleiterin Frau Weidemann wurde durch die Ortsgruppenleiterin Frau Weidemann begrüßt.

Ortsgruppe Hallmarkt

Ortsgruppenleiterin Frau Coeffiner hatte die Kinder der Ortsgruppe zu einer Weihnachtsfeier nach dem Schützenhaus eingeladen. In dem Saal wurde ein Feuer- und Lichtfest gefeiert. Die Ortsgruppenleiterin Frau Coeffiner hatte die Kinder der Ortsgruppe zu einer Weihnachtsfeier nach dem Schützenhaus eingeladen. In dem Saal wurde ein Feuer- und Lichtfest gefeiert. Die Ortsgruppenleiterin Frau Coeffiner hatte die Kinder der Ortsgruppe zu einer Weihnachtsfeier nach dem Schützenhaus eingeladen. In dem Saal wurde ein Feuer- und Lichtfest gefeiert.

Ortsgruppen Sachsenstein und Zuthelünde

Es ist erfreulich, immer wieder bei den Versammlungen einer Partei Besuch besichtigen zu können. Es ist ein großer Vorteil, wieder einmal über ein solches Fest zu berichten, welches die Ortsgruppen Sachsenstein und Zuthelünde gefeiert haben. Die Ortsgruppenleiterin Frau Coeffiner hatte die Kinder der Ortsgruppe zu einer Weihnachtsfeier nach dem Schützenhaus eingeladen. In dem Saal wurde ein Feuer- und Lichtfest gefeiert.

Ortsgruppe Glaucha

Nach der Bestimmung der Versammlung werden am kommenden Sonntag die Ortsgruppenleiterin Frau Coeffiner hatte die Kinder der Ortsgruppe zu einer Weihnachtsfeier nach dem Schützenhaus eingeladen. In dem Saal wurde ein Feuer- und Lichtfest gefeiert.

Kameradschaftsabend des Fliegerklub Halle

Der Fliegerklub Halle des Deutschen Luftsportverbandes feierte im 'Sachsenhof' ein Weihnachtsfest. Die Kameradschaftsabend des Fliegerklub Halle des Deutschen Luftsportverbandes feierte im 'Sachsenhof' ein Weihnachtsfest. Die Kameradschaftsabend des Fliegerklub Halle des Deutschen Luftsportverbandes feierte im 'Sachsenhof' ein Weihnachtsfest.

Weihnachtsfeier der Geselliger

Sellers und Genies in buntem Gemisch bot die Weihnachtsfeier der Geselliger. Die Kameradschaftsabend des Fliegerklub Halle des Deutschen Luftsportverbandes feierte im 'Sachsenhof' ein Weihnachtsfest. Die Kameradschaftsabend des Fliegerklub Halle des Deutschen Luftsportverbandes feierte im 'Sachsenhof' ein Weihnachtsfest.

Wie die Post- und Telegraphenbeamten helfen

Die halbfischen Post- und Telegraphenbeamten beteiligen sich nicht nur mit einer monatlichen Spende am Wänters Hilfsdienst. Sie haben außerdem in ihrer Freizeit die verschiedensten hülfreichen Sachen gearbeitet. Die halbfischen Post- und Telegraphenbeamten beteiligen sich nicht nur mit einer monatlichen Spende am Wänters Hilfsdienst.

Frohliche Weihnächten!

Die Firma Gebr. Sartmann, Zwickauerfabrik, in Zwickauer, hat die Weihnächten mit froher Stimmung gefeiert. Die Firma Gebr. Sartmann, Zwickauerfabrik, in Zwickauer, hat die Weihnächten mit froher Stimmung gefeiert.

Wie wir erfahren, hat die Deutsche Postmüllerei Halle, die die Weihnächten mit froher Stimmung gefeiert. Die Deutsche Postmüllerei Halle, die die Weihnächten mit froher Stimmung gefeiert.

Die Mitteldeutsche Gas- und Wasserwerke Halle, die die Weihnächten mit froher Stimmung gefeiert. Die Mitteldeutsche Gas- und Wasserwerke Halle, die die Weihnächten mit froher Stimmung gefeiert.

Die Firma Wollweber, Zwickauer Straße, die die Weihnächten mit froher Stimmung gefeiert. Die Firma Wollweber, Zwickauer Straße, die die Weihnächten mit froher Stimmung gefeiert.

Emil Mieth Spezialgeschäft für Radio-Apparate

Bedarfsartikel für Säuglinge und Wöchnerinnen

Hugo Nehab Nachf. Nelles, Große Ulrichstraße 5

Kurszettel der Hausfrau

Die Markt-Kleinhandelspreise in Halle am 23. Dezember 1933

Auf dem heutigen halbfischen Wochenmarkt, konnte wir feststellen konnten, ungefähr folgende Preise gegolten:

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Butter, Eier, Fleisch, etc.

Uniformverbot in der Neujahrsnacht

Berlin, 23. Dezember. Die oberste Behörde hat folgende Verordnung erlassen: Von 31. Dezember 1933, nachmittags 7 Uhr, bis 1. Januar 1934, vormittags 10 Uhr, ist das Tragen des Dienstanzuges außerhalb der Privatwohnungen für sämtliche Angehörige aller der obersten Behörde unterstellten Stellen verboten, also auch für den Stabteil, verboten.

Ausgenommen sind Wagen und Hofes, sowie die zum Dienst eingeleiteten Straßenpatrouillen, Feldzüge, Hilfszüge und dergleichen.

Ausbau des Frauenarbeitsdienstes

Berlin, 23. Dez. Nach einem Erlass des Reichsministers für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die Aufgaben des Diensthalters im deutschen Frauenarbeitsdienst verbleiben dem Reichsbankdirektor. Die Aufgaben des Reichsministers für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die Verordnungen der Maßnahmen für den Aufbau des Arbeitsdienstes der weiblichen Jugend und die Knappheit der für den Arbeitsdienst überhaupt zur Verfügung gestellten Arbeitskräfte, sollen den Arbeitsdienst der weiblichen Jugend etwas in den Hintergrund gedrückt. Trotzdem ist in allen Gauen die weiblichen Frauen, die sich selbst zur Verfügung stellen, viel.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

Die weiblichen Jugendlichen sind jetzt dadurch befreit worden, daß der Reichsminister für Arbeit, Ernährung und Landwirtschaft, unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers und des Reichsministers des Innern ergangen ist, übernimmt die Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Januar 1934 ab die Finanzierung und Verwaltung des deutschen Frauenarbeitsdienstes.

























Zur Agrarpolitik der Woche

Die neuen Bauerngesetze
Nur wenige Monate hatte Reichslandtags...

Im Reichsagrarkongress wurde das deutsche Bauernrecht...

Der Boden wurde zur wirtsch. Lebensgrundlage des Staates erklärt...

Die jetzt vom Reichskabinett gefassten Beschlüsse über den Verkehr...

Von nationalsozialistischem Willen getragen, ermöglicht das neue Gesetz...

Durch diese einheitliche Regelung des Verkehrs mit Boden...

Die Staatspolitik wird nicht mehr vom Lande, sondern der Wandel von den Kleinrenten...

Damit ist durch die Entlastung der nationalsozialistischen Regierung...

Wenn in vergangener Zeit, als der Nationalsozialismus noch in der Opposition...

Die Freiheiten unserer handelspolitischen Entscheidung...

zurückgewonnen, sehr Preise zugunsten des Bauern...

WOLLE UND WOLLEN

Bauern und des Verbrauchers, regelmäßige und gefederte Absatzmöglichkeiten...

Das Winterhilfswort der Landelektrizität

Dem Aufruf der Reichsregierung zum diesjährigen Winterhilfswort...

Achtung! Reichsbauerntag in Weimar

Der Reichsbauernführer hat am die Landesbauernführer...

- a) Sämtliche Landesbauernführer, Landesobmänner...
b) Der Stab und die Hauptabteilungsleiter...
c) sämtliche Kreisbauernführer, RAB und RAB.

Die Meldung der Teilnehmer ist an folgende Anschrift zu richten: Landesobmann Walter Weingger...

- 1. Landesbauernführer, Landesobmann und RAB;
2. Der Stab und die Hauptabteilungsleiter...
3. die Kreisbauernführer, die RAB und RAB.

Arbeitsdienst schafft Bauerntum

Neuer Raum für deutsche Menschen

NSK. Die vom Reich getragene Deutsche Boden-Kultur-Arbeitsdienst hat über drei Millionen...

Arbeitsdienst von 150 000 Gestern anfangs vierter Monat...

Dieses eine Projekt bedarf für seine Durchführung...

Arbeitslosigkeit im nationalsozialistischen Staat die Neubildung...

Die Anforderungen dieser nationalsozialistischen Arbeitslosigkeit werden sich erst in Jahreszahlen zeigen.

Der nationalsozialistische Staat geht daran, alle Demutnisse dieser Arbeit...

Der nationalsozialistische Staat geht daran, alle Demutnisse dieser Arbeit...

ihre Teil zur Bänderung der Not unter den Volksgenossen beitragen.

eingesetzt, und die in diesem Unternehmen als Geschäftsführer...

Die Meldungen müssen bis spätestens 30. Dezember 1933 an Rg. Weingger...

Über das Programm liegen Einzelheiten nach nicht, die für die Teilnehmer...

Die Meldungen müssen bis spätestens 30. Dezember 1933 an Rg. Weingger...

Rindviehsteigerung in Naumburg

Der Verband zur Förderung der Rindviehzucht...

Die große Viehsteigerung von tragenden und hochtragenden Rindvieh...

Hier schafft der Nationalsozialismus Wandel. Das Projekt der Ensmoore...

Ranggenossenschaft an der Nordsee

Als Endziel, das vielleicht erst in einem Jahrzehnt erreicht werden kann...

Verband des Rindviehweides bis zur ersten Reihe der norddeutschen Inseln...

Stund ein Drittel unserer gesamten deutschen Lebens...

Entlastungswort zum Rhein in einer Länge von sieben Kilometern...

Welche Möglichkeiten durch die Arbeiteroffenen, beneidete die Reichs...

im überhöferten Weiden noch Hunderte von Eickertellen...

geschaffen werden können. In Pommern, also im entlegensten Teil...

Größere Beschäftigtenzahl im Landmaschinenbau

Vom Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten...

Wenn auch aus technischen Gründen mehrere Maschinen...

Rindviehsteigerung in Naumburg. Der Verband zur Förderung der Rindviehzucht...

Die große Viehsteigerung von tragenden und hochtragenden Rindvieh...

Hier schafft der Nationalsozialismus Wandel. Das Projekt der Ensmoore...

Genossenschaftliche Beseitigungen

Die große Leistungsfähigkeit einer genossenschaftlichen...

Unter und Käse in großen Mengen als gleichmäßig vorzüglicher...

Es ist der unermüdlichen, zähen und anstrengungsollen...

Im Jahre 1931 waren 96,70 v. D. als markenfähig...

markenfähig waren. In diesem Jahre dürfte mit einem noch...



# Geht zu den zuständigen Stellen!

## Zur landwirtschaftlichen Schuldenregelung

Berlin. Amlich wird folgendes bekannt gegeben:

In letzter Zeit haben die an das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft oder an den Herrn Reichsernährungsminister persönlich gerichteten Eingaben und Anfragen einzelner landwirtschaftlicher Schuldner und Gläubiger über die landwirtschaftlichen Schuldenregelung einen außerordentlich großen Umfang angenommen.

Bei der großen Belastung des Ministeriums mit Arbeiten, die für die Landwirtschaft im allgemeinen von größter Bedeutung sind, ist es unmöglich, in einzelnen Fällen Maßnahmen und Auskünfte zu erteilen.

Die Beratung der einzelnen Eingaben und die mündlichen Besprechungen mit Bedauern nehmen insofern viel Zeit in Anspruch, daß die für die Allgemeinheit wichtigen und notwendigen Arbeiten dadurch beeinträchtigt und verzögert werden. Die Durchführung der landwirtschaftlichen Schuldenregelung nach dem Gesetz vom 1. Juni 1933 liegt den Entscheidungen des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sowie bei den landwirtschaftlichen Berufsvereinigungen und in ausserordentlichen Fällen für die einzelnen Beteiligten der Einführung über Zweifelsfragen zu erhalten sein.

Es ist nicht die Aufgabe des Ministeriums, Rechtsauskünfte und Maßnahmen in einzelnen Entscheidungsfällen zu erteilen. Ferner ist es unzulässig, sich mit Beschwerden über gerichtliche Entscheidungen an das Reichsernährungsministerium oder an den Herrn Reichsernährungsminister persönlich zu wenden, da diese nach den gesetzlichen Vorschriften nicht befugt sind, gerichtliche Entscheidungen abzuändern oder den Gerichten Anweisungen über

die Behandlung einzelner Fälle zu erteilen.

Somit im Gesetz eine Beschwerde angelegt ist, ist innerhalb von zwei Wochen nach Mitteilung der Entscheidung des Amtsgerichts bei diesem oder bei dem zuständigen Landesgericht einzulegen.

In einzelnen Fällen ist die Entscheidung des Amtsgerichts nicht bindend, sondern nur die abschließende und endgültige Entscheidung des Kommissars für die Dittelle (Landstellen) zu. Rechtsmittel gegen diese Entscheidungen sind nach dem Gesetz nicht gegeben. Einzelne Eingaben können also auch, soweit die Dittelle in Betracht, nicht in der Zwischenstufe behandelt, sondern müssen an die zuständigen Stellen abgegeben werden.

Gerade im nationalsozialistischen Staat erfordern es die Belange der Allgemeinheit, daß der einzelne mit seinen Wünschen zurücktritt. Es verhält sich gegen den Grundsatz „Gemeinnut vor Eigenem“, wenn ein kleiner Teil des Volkes Kraft und Zeit der Reichsleistung, die in für das ganze Volk da sind, in eigenmächtiger Weise in Anspruch nimmt. Das Reichsernährungsministerium rief daher an alle die Aufforderung, häufig von Eingaben und Beschwerden in eigener Sache Abstand zu nehmen, da nur auf diese Weise die Erfüllung der großen allgemeinen Aufgaben des Ministeriums gesichert werden kann. Es liegt auch im Interesse der Antragsteller, selbst zur Bereinigung von Streitigkeiten, Eingaben oder Anfragen, die ein einzelnes Verfahren betreffen, an die nach dem Gesetz zuständige Stelle un mittelbar zu richten. Diese ist auch allein auf Grund der bei ihr vorhandenen Akten und Unterlagen zu einer abschließenden Beurteilung in der Lage.

# Technik des Maisbaues

## Maisanbauer in Wallwitz (Sachsen) versammelt

Auf Einladung der Oberbauabteilung der Landwirtschaftskammer, Landesbauernschaft, Saxonabteilung II, waren am 13. Dezember in Wallwitz trotz der kältesten Kälte aus allen Teilen der Provinz über 100 Bauern und Landwirte zusammengekommen, um den Versammlungen und Vorträgen von Maiserzeugungsmaschinen und -erzeugnissen von Maiserzeugungsmaschinen beizuwohnen.

Es sind dies Maschinen, die die Aufgabe haben, den reifen Mais aus dem Maisfeld zu ernten, eine Arbeit, die ohne Maschine nur mit Schweißarbeit und großen Zeitaufwand durchzuführen ist. Auf den großen Getreideböden, die Herr Wendt entgegenkommendweise für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hat, waren Maschinen aller Systeme und Größen, von 1 bis 5 Hektar, in der Leistung, vorgestellt. Die praktischen Vorführungen erbrachten den Beweis, daß sich mit der Landmaschinen-Industrie auf dem Gebiet der Maiserzeugung mit gutem Erfolg bereits betätigt hat und daß Geräte geschaffen worden sind, die für kleinere und größere Betriebe etwas Brauchbares darstellen. Vorschläge für Verbesserungen und kleine Verbesserungen, die sich aus den Vorführungen ergaben, wurden von den anwesenden Vertretern der Firmen entgegengenommen.

An der anschließenden Aussprache gab Herr Oberlandwirtschaftsrat Dr. Kahne einen

Überblick über die Technik des Maisbaues und seine Ausführausrichtungen. Diese sind, nachdem uns frühere Male vorstern seitens der Jäger zur Verfügung gestellt wurden, im allgemeinen als günstig zu beurteilen. Selbst in diesen Tagen, das für den Mais besonders im Jugendstadium keine zugehörigen Wachstumsbedingungen bot, lagen die Erträge bei uns im Durchschnitt zwischen 15 bis 25 Hektar je Hektar. Das ist ein Ergebnis, das sich immerhin sehen lassen kann, wenn man bedenkt, daß beim ersten Anbau noch viele Fehler gemacht werden, vor allem hinsichtlich der richtigen Pflanzung. Die einzige Schwierigkeit des Maisbaues liegt bei der Frage der Erntezeit. Eine künstliche Durchführung erfordert noch zu große Kosten, die nur bei hohen Preisen für Mais lohnend sind. Die Ergebnisse, die mit der Erntezeit des Maises in der eigenen Wirtschaft erzielt wurden, verdienen jedoch auf der Hoffnung, daß auch die letzten Schwierigkeiten bald überwunden sein werden. Die einzelnen Methoden der Erntezeit, wie sie in jeder Wirtschaft durchführbar sind, wurden eingehend erörtert.

Da sich die Anwesenden lebhaft an der Aussprache beteiligten und ihre eigenen Erfahrungen bereitwillig zu Wort und frommen der Berufsvereinigungen zum Besten gaben, konnte jeder der Teilnehmer Anregungen und wertvolle Hinweise mit nach Hause nehmen.

## Tiere, die den Krebs vererben

Zu der Frage, ob die Veranlagung zur Bildung von Krebsgeschwülden vererblich ist, fand der englische Forscher W. S. Murray, daß Krebs häufig bei bestimmten Stämmen von Mäusen auftritt. Ein durch Inzucht sich vermehrender Stamm von weißen Mäusen, 1000 weiße Tiere, die mehr als hundert Monate alt wurden. Von ihnen starben 65 v. H. an Brustkrebs oder wurden in fortgeschrittenem Stadium dieses Krebses von dem natürlichen Erbe getötet. Unter den Weibchen, die ein Alter von mehr als 12 Monaten erreichten, gingen 80 v. H. an Krebs ein. Keins der Tiere wurde älter als 28 Monate; nach Umahme des Forschers würden wohl familiäre Tiere an Brustkrebs erkranken sein, hätten bei denen, die anderen Ursachen erlagen, diese Ursachen beseitigt werden können. Kreuze man Angehörige eines krebskranken Stammes mit denen eines krebsfreien, so zeigte die Nachkommenschaft eine mäßige Empfänglichkeit. Zu Bedingungen, wie sie bei den erwähnten Versuchen herrschten (weilgehende Inzucht), beim Menschen nicht vorzukommen, wird man aus den Ergebnissen Murray's Nachforschungen auf die Vererblichkeit des Krebses beim Menschen nicht ziehen können.

## Wußten Sie schon?

... daß der Einfuhrüberschuß an landwirtschaftlichen Erzeugnissen von rund 5 Milliarden Mark im Jahre 1927 auf 18 Milliarden Mark im Jahre 1932 gestiegen sind?

... daß der Anteil der einheimischen Erzeugung in Deutschland an der Ernährung von 1924-1932 von 79 auf 80 Prozent gestiegen ist (schonlich, bei eingesparten Futtermitteln von 72 auf 79)?

... daß in den Vereinigten Staaten von Amerika 1/3 der gesamten Oberfläche oder doppelt so viel Land wie die gesamte Fläche von Deutschland aufgefressen ist werden soll, da es als Bauernland niemand mehr benutzen will?

... daß in Polen der Herr Roggen nicht mehr als 2 Mark, Triticum das Bld. 80 Bld. kostet? Daß sich die Preise in den anderen Agrarländern ganz ähnlich verhalten?

... daß die deutsche Landwirtschaft heute zwar mit 117 Milliarden Mark verschuldet ist, die Schulden, die auf der deutschen Landwirtschaft aber zu lasten, so reichlich sind, daß die Landwirtschaft in Deutschland im Verhältnis 80 Milliarden Mark Schulden zu tragen und zu verzinsen hätte?

## Fragekasten

Verbreitung der Krebskrankheit durch Kunstdünger. (S. 2 in D.) Trifft es zu, daß die starke Zunahme der Krebskrankheit auf die Kunstdüngung zurückzuführen ist?

Antwort:

Diese Ansicht wird von interessierter Seite verbreitet. Nach einer Mitteilung des Reichsgesundheitsamtes, die kürzlich veröffentlicht wurde, trifft es jedoch keineswegs zu, daß irgendwelche Zusammenhänge zwischen Kunstdünger und Krebsleiden bestehen. Dasselbe gilt auch für andere künstliche Düngemittel, z. B. für Gänge von Tonen und Konkreten sowie die Verwendung von Aluminiumschlamm.

Ansetzen von Giftförmern zur Mäusebekämpfung. (S. 2 in K.) Soll man die Giftförmern nach den Eingriffen von Giftförmern guttunen oder nicht?

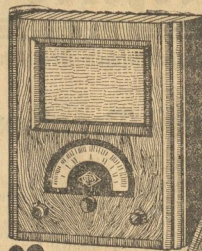
Antwort:

Das Zutreten der Mäusefänger nach dem Eingriffen von Giftförmern ist nicht richtig. Die Folge davon würde nur sein, daß die Mäuse die Köder wieder aufheben. Die Giftförmern gelangen dann an die Oberfläche, wo sie leicht von den Vögeln gefressen werden, die daran natürlich zugrunde gehen. Ueberhaupt muß dringend darauf geachtet werden, das Ansetzen von Giftförmern mit aller Vorsicht zu betreiben, damit Schäden der Vogelwelt vermieden werden.

## Shalle und Kraft 1934.

Kalender für Landwirtschaft und Gartenbau, herausgegeben von der landwirtschaftlichen Beratungstelle der G.-H.-J.-Bund.

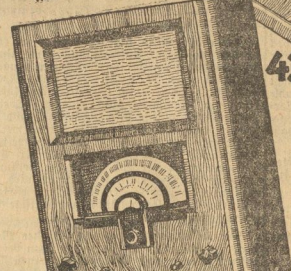
In kurzen Tagen bringt der Kalender alle wichtigen Nachrichten, das den Landwirt angeht: darüber hinaus ist er besonders ausführlich und interessant bei unterschiedlichen Zeit der ausreichend Beschriftung für die Waisensamen im Winter.



23



33



43

53

SEIBT 53L  
RM. 355.- MIT RÖHREN  
DER FENFROHR-SUPER  
MAJESTÄTISCH IM TON  
PHANTASTISCH IN LEISTUNG

# Empfänger, die Freude machen

SEIBT 23 L  
RM 155.50 M-RÖHREN  
DER MEISTGEKAUFTE  
EINKREIS-FERNEMPFÄNGER  
MIT KURZWELLE

SEIBT 33 L  
RM 232.- M-RÖHREN  
DER KÖNIG ALLER ZWEL-  
KREISER MIT KURZWEL-  
LE-DREIFARBENSKALA

SEIBT 43 L  
DER UNTERKLEINSTE  
DREIKREIS-VIERROHR-  
EMPFANGER



# SEIBT

DER EMPFÄNGER FÜR ANSPRUCHSVOLLE

# R A D I O

SEIBT-EMPFANGER NUR IN FACHGESCHÄFTEN!





# Deutsche Kraftfahrt

Mitteilungen des Nationalsozialistischen Kraftfahr-Korps und Deutschen Automobil-Clubs Gau 18 Mitte

## Erste Vorshow

### Internationaler Automobil-Rennsport

Die Pläne bekannter Fahrer der großen Klasse für 1934

Früher als je zuvor wird die Automobil-Sportflotte 1934 einleben. Beginnend mit der internationalen Terminreihe nach der „Malles Monte Carlo“ bereits im Januar, endet „Grosse Prixe“ im Februar. Darüber hinaus sind Privatfahrer, die besonders im Ausland immer mehr und mehr eine Rolle spielen, sind mit bereitgestellten Ausnahmen mit ihren Dispositionen fertig.

Von den bekanntesten Fahrern der internationalen Erstflotte haben wir einen Vertrag in der Tasche, eine ganze Reihe namhafter Rennfahrer stehen es jedoch diesmal vor, auf eigene Rechnung zu fahren, nur drei der allerbesten und erfolgreichsten Köpfe haben im Augenblick noch „Gehälter bei Fuß“, u. a. der deutsche Meisterfahrer.

#### Nobis Caracciola

Nobis von seinem langen Krankenlager genesen, ferner Italiens unumstrittener Nationalheld Eugenio Castellari und sein Landsmann Regio, frühere Weltmeister, das Caracciola 1934 wieder für Mercedes-Benz starten wird, waren zumindest verüßert. Daß noch Verhandlungen über diesen Vertrag stattfinden, ist jedoch kein Geheimnis, und es wäre zu hoffen und zu wünschen, daß Caracciola im Laufe dieses Jahres.

#### Nazio Nuvolari

hat viele Pläne, aber er läßt sich Zeit. Mit Alfa Romeo, deren Wagen er keine großen Erfolge zu verzeichnen hat, liebäugelt er hart, wenn es auch noch nicht feststeht, ob das Mailänder Gau, angezogen durch die letzten großen Erfolge seines einzigen Konkurrenten Castellari, wieder aktiv in den Kampf eingreift. Nuvolari hat aber andererseits auch große Neigung, sich wieder zu bewegen, zumal er in der jüngsten Hälfte der vergangenen Saison bei dieser Methode ausgesprochen abzuweichen konnte. Ferner hörte man auch von einem sehr interessanten Plan des Italieners, der in allen „Großen Preisen“ der verschiedenen Länder die jeweiligen Epikuren des betreffenden Landes heuten will. Er soll zu diesem Zweck auch bereits Näheres mit Bugatti (für Frankreich) und Mercedes-Benz (für Deutschland) vereinbart haben. Regio ist nicht nur Mitglied an eine der in Italien sehr geliebten „Scuderien“, jener Privatfahrer-Vereinigungen, die meist über eine Anzahl ausgesetzter Rennwagen verfügen, und den Fahrern eine gute Unterbringung gewährleisten.

Nach den bisherigen Umständen dürften für die Kategorie Privatfahrer-Rennfahrer für 1934 etwa 10 gestalten:

#### Mercedes-Benz:

von Brandtsch (Berlin), Ernst Deneke (München), S. S. Ferner (Berlin); Wagen: 2,9 und 3,8 Liter Achtzylinder.

#### Porche-Wagen (Auto-Union):

Stud (Berlin), Prinz von Leiningen (Amorbach), Sebastian (Suttigart); Wagen: 3,2 Liter Sechszylinder.

#### Bugatti:

Dreyfuß und Simille; Wagen: 2,9 Liter Achtzylinder.

#### Maferrati:

Bisler nur Taruffi; Wagen: 3,2 Liter Achtzylinder.

#### Scuderia Ferrari:

Parisi, Chiron, Graf Trozzi, Barbieri, Tabini, Cometti; Wagen: Alfa-Romeo 2,9, 2,6 und vergrößerte 2,6 Liter Achtzylinder und 3 Liter Maferrati Achtzylinder.

#### Scuderia Brnzano:

Capellazzo, Graf Zurani, Strazza; Wagen: Bugatti 1,5 Liter und Maferrati 2,9, 2,0 und 1,5 Liter Achtzylinder.

#### Scuderia San Giorgio (Neugründ.):

Walehrero, Mandetti, Battilana, Landi; Wagen: Alfa-Romeo 2,6 Liter, Maferrati 2,6 und 3 Liter Achtzylinder.

#### Engl. Rennflot Straight:

Whitney Straight, Hamilton, Bell; Wagen: Vier neue Maferrati-Monoposto-Achtzylinder.

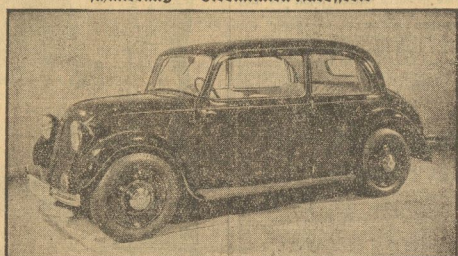
Nach immer wollen die Gerüchte über eine erneute Beteiligung des französischen Meisters Delage nicht verfliegen. Ein einziges Exemplar einer Renaultflotte wird gegenwärtig in Schweden angetrieben. Die Erfahrungen und Erfolge mit diesem Versuchswagen sollen bestimmend sein für evtl. spätere Maßnahmen einer größeren Serie.

Eine ganze Reihe auch in Deutschland bekannter Fahrer werden im kommenden Jahre ohne jegliche Bindung als reine Privatfahrer an den Start gehen, so der Engländer Carl Gow, der sich u. a. einen neuen Alfa-Romeo-Wagen zugekauft hat, weiter Schanz und Sommer (Alfa-Romeo), Ciancin (Maferrati), Brallard (Maferrati).

So schließlich alle deutschen Sportleute auf das Wiedererscheinen deutscher Wagen auf den internationalen Rennplätzen warten, nicht minder auch die Spannung im Ausland; und so steht es als sicher fest, daß aus dem fernen Dreifach der letzten Jahre, Bugatti-Alfa-Romeo-Maferrati, ein ungewöhnlich interessanter Kämpfer durch das Auftreten der neuen Mercedes-Benz- und Porche-Wagen werden wird. Es ist ferner nicht zuviel gesagt, daß das Aufleben der deutschen Wagen dem internationalen Automobil-Rennsport 1934 das besondere Gepräge geben wird.

### Der neue Mercedes-Benz „Typ 130“

1,3-Liter-4-Zylinder-Boxmotor - 26 P.S. - Schwingsachsen - Zentralisierung - Stromlinien-Karosserie



Die neue Linie des „Typ 130“

In einem Augenblick, wo es gilt, die Motorisierung Deutschlands mit allen Mitteln zu fördern, hat die Daimler-Benz A.G. eingehend über Tradition als höchste Automobilfabrik der Welt, einen neuen Wagen geschaffen. „Typ 130“, ein besonderes Preiswertes, für weite Volkstreue bestimmtes Qualitäts-Gebrauchsfahrzeug!

In erster Linie kam es darauf an, trotz denkbar mäßigen Anschaffungs- und Unterhaltungskosten von der weitestläufigsten Qualität aller bisherigen Mercedes-Benz-Modelle nicht abzuweichen — im Gegenteil, die Fahrer schaffte im Fortschritt auf neue zu beweisen. Hauptanliegen mußte also ein von Grund auf neuer Konstruktionsweg beschritten werden, wollte man nicht den Markt um einen weiteren Kleinwagen bereichern, dessen niedriger Preis doch gewöhnlich nur auf Kosten der Leistungs-fähigkeit und Zuverlässigkeit erkauft wird. So entfiel nach jahrelanger Arbeit und harte Prüfung der wirtschaftliche, zuverlässige und leistungsstarke Schwingsachstyp 130.

Die umwälzende Neuerung, daß der Motor nach hinten verlegt wurde, wo er schon bei den ersten Daimler- und Benz-Wagen seinen Platz hatte, hatte allein schon vier wesentliche Vorteile im Gefolge:

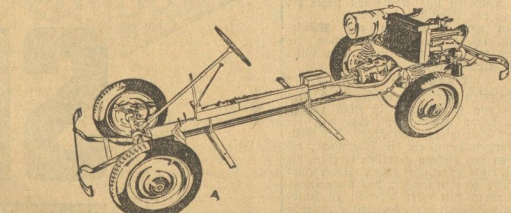
1. wurde das Fahren so geräumig, wie man es bisher in dieser Startklasse für unmöglich hielt;
2. wurde der ganze Platz für die Fahrgäste zwischen die Achsen gelegt und dadurch der Behörfertiger außerordentlich gesteigert;
3. haben Motor, Kupplung, Getriebe und Differential ein einziges, leicht zugängliches Aggregat, das in einer Gabel am Ende des Motorchassis gelagert ist und durch den Wegfall des bisher üblichen technischen Aufwandes eine erhebliche Gewichtserleichterung und damit Leistungssteigerung bewirkt;
4. sind auch die geringsten Einwirkungen der Reifen durch Wärme, Geruch oder Geräusch gänzlich ausgeschlossen, ja, zur gleichmäßigen Temperaturerhaltung des Wagens im Winter und Sommer wurde noch eine Zentralheizung ein-

gebaut, die das letzte an Annehmlichkeiten dem „Typ 130“ fehlte.

Alle diese Vorzüge beziehen sich auf Zusammenhang mit der tiefen Schwerpunktlage, der breiten Spurweite, der direkten Lenkung und den doppelt so schmalen Achsen einen Kraftmotor, besonders eine Straßenlage bei allen Geschwindigkeiten, die geradezu verblüffen.

Der vierzylinder-Weihenmotor ist zur Minderung der Vibrationsübertragung viermal in Summi gelagert. Das heißt automatisch auf schallende Schellen, aber keine Schwingungsantriebe bewirkt nicht nur eine Schwingung aller rotierenden Teile, indem es die Drehachsen herabschlägt, sondern auch eine ganz erhebliche Verringerung der Schwingungsbildung, ohne die Höchstgeschwindigkeit zu verringern. Alle vier Achsen sind durch die Schwingsachsen in der Lage, eine voneinander unabhängige Stellung einzunehmen und sich allen Bodenunebenheiten anzugleichen. Selbst, aber unwiderrücklich wirkt die Drehbremse. Nicht zu vergessen die Zentralisierung: ein Druck und funktionell, die Achsen werden mit dem nötigen Quantum an Sommer verfort.

Vorbildlich wie in Bezug auf die Fahreigenschaften ist der Wagen auch in der Ausstattung; werüberhoben Edelfinger Karosseriearbeit steht in allen Teilen, von der Bekleidung bis zum Armaturenbrett. Unwiderklich breite Fenster gewähren beste Sicht, außerordentlich bequem sind die Plätze für vier Personen. Reich ist die sonstige Ausstattung: Auslassventil, Rückspiegel, Reserverampe am Führersitz, Armlehnen bei den Rücksitzen, Jannrenanzüge, Wadenbeder, Startbehälter für rauchende Röhre. Trotzdem der Motor im Heck ruht, sind Ganghebel und Sandbremse wie üblich angebracht, und bequem sind neben dem Führersitz auf einer Bodenkonsole angeordnet: Sicherungsfäden, Abblendungshebel, Anfahrhebel und Startbehälter. Ledierung und Farbe sind ausserordentliche Qualitätsarbeit, die Stromlinienform ist in glücklicher Weise gelöst: überall fließende Linien, Schwung und Klasse, die die Eigenschaften dieses Wagens schon beim Anblick ablesen lassen.



Rahmenbau und Motoranordnung

### NSKK-Nachrichten-DDAC

Die Ortsgruppe Halle im Deutschen Automobil-Club (DDAC), Gau 18 (Mitte), Bezirk Süd, gibt bekannt:

Der Chef des Kraftfahrwesens der SA und Vorsitzender des NSKK, Obergruppenführer Döhle, hat folgende Anordnung getroffen:

NSKK-Männer können die Mitgliedschaft im DDAC erwerben und umgekehrt. Der DDAC hat für die NSKK-Männer den ermäßigten Betrag von 20 Mark für einen Kraftwagen und 12 Mark für ein Kraftrad als jährlichen Beitrag festgelegt.

Erwerben NSKK-Männer die Mitgliedschaft des DDAC, so kommen sie in den vorteilhaften Genuss folgender Berechtigungen:

- Kostenlose Lieferung der „DDAC-Motorwelt“ und der Antiflamm-Richtlinien, der juristischen Zeitschrift „Autorecht“, Rechtsrat in allen Fragen grundsätzlicher Bedeutung, Berechtigung in höherwertigen Straftatbeständen, kostenlose Abgabe von Streckenkarten, Überlassung internationaler Ausweisarten für die Einfuhrung bei ausländischen Klubs, Benutzung des DDAC-Fragezettels bei der Motorreise, die die Unfallversicherung (Unfall- und Sterbegeld, Krankenhauszuschuß).

### Kameradschaftsabend des Motorsturms 14/38

Im „Palmbaum“ zu Bismarck fand der erste Kameradschaftsabend des Motorsturms 14/38 statt, der mit einer reichhaltigen Unterhaltung verbunden war. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit einem Weinanstoßpott wurde der Abend eröffnet. Hr. Döhle hat sodann zwei Gastschiffe: „Krauterei“ von Schumann und „Lara“ von Döbel. Ein Sänger-Doppelquartett sorgte für die gelungene musikalische Ausstattung. Sturmführer Lange begrüßte die Ehrengäste, unter ihnen Staffelführer Hils (Halle) mit seinem Mitarbeiter, Staffelfeldwebler Geyer (Halle), sowie die Ortsgruppenleiter Bauer (Döbel) und Semad (Köthen). Des Sturmführers Rede hing auch mit einem Anwesenheit auf den obersten Führer. Mit ernsten Worten wies Kamerad Wende auf die Bedeutung des Tages hin. Anschließend trat er eine von tiefem Ernst getragene Rede an, die sich mit der Wichtigkeit in den Rahmen des Abends einfügte. Damit schloß der erste Teil des Abends. In der Pause wurden die auf langen Reisen aufgestellten Wagen, die nur für die Erwerbenden bestimmt waren und reichlich aus Spenden der anderen Kameraden aufgebracht worden sind, besichtigt. 70 SA-Männer konnten besichtigt werden. Man folgte in bunter Reihe bessere Wahlhörzeuge, Solofolien aus dem Militär- und Zivilleben wechselte ab mit interessanten Vorträgen des Hrn. Döbel. Der Abend besah, daß beim Motorsturm 14/38 ein vorbildlicher Kameradschaftsabend herrschte. Herzlicher Dank gebührt der NS-Gruppenleitung, die sich dem Mitarbeiter in der Motorsturm in den Dienst des Abends gestellt hatte.

**Auto-Licht-Zünd-Dienst**  
**Naumann & Co.**  
 Königstraße 71/72 - Fernruf 31871  
 Bosch-Erzeugnisse - KAW-Dienst

**C. TEUDELOFF**  
 Auto-werkstätten  
 Führerschule  
 Halle-Saale  
 MERSEBURGER STRASSE 147  
 Fernruf 231 00 Begründet 1888

**Bücher von Deutscher Luftfahrt**  
 Hans Dittmer:  
 Spiel mit Wolken und Winden  
 Erzählungen aus dem Fliegerleben. Martin Bärnsch, Berlin. Kart. 2,-, Hb. 2,80 M.  
 „Mein Flug“ - schreibt der Verfasser - „in dem ein Anbe in bunter Umgebung das ganze Bild des Segelfliegens zeigt, um das Leben als Flieger leben zu lernen, ist kein Fliegen das am 21. April 1933 - wie ich im Moment, geniesse ich die Freiheit in der besten Landschaft, die ich von dem Flug kenne.“  
 Dort erlebt man ein Bild reiner Segelfliegerschule, die in den besten dieser lebendigen Büchern bereit offenbart wird.

**DKW Audi Framo**  
 Motorräder u. Automobile 340 PS Front-Automobile Liefer- u. Personenwagen  
 Generalvertretung: DKW-Fabriklager Halle, Hindenburg-Straße 6 / Fernruf 292 67



Graue Helben der Arbeit

Deutscher Ritterorden des Spatens und der gekreuzten Aehren

Der freiwillige Arbeitsdienst im Gau Halle-Merseburg

Das ist allemal so, daß der Nationalsozialismus ist selbst genug Weisheit besitzt:

Am Anfang steht der Mann!

Eine Schicksalung all dessen, was die Reichsarbeiter, die Arbeitsdienstfreiwilligen, im mitteldeutschen Weimarsgau geleistet haben, und vor allem der großen Erneuerung, die aus den Jungen, die freiwillig den Opfertod der Arbeit für ihr Volk und die oft schmalen Schultern nahmen, Männer ohne Zurück und Eitel geschafften hat, würde jeder Vollständigkeit entbehren, bliebe man nicht in Anfang und Mittelpunkt den Mann, die Seele des Ganges: Gewerkschaftsführer Simon.

Es ist schon so, daß im nationalsozialistischen Staat nur der gute Arbeiter leiten kann, der

ganzer Nationalsozialist

ist. Es ist schon so, daß das große Werk des völkischen Sozialismus, der Arbeitsdienst, eben nur von nationalen Sozialisten verwirklicht werden kann. Es führt zum Misserfolg, wenn ein Mann einer Partei, er könne Fortschrittserfahrungen, und mögen sie an noch so hoher Stelle gefammelt sein, so ganz einfach auf die Grundlegenden neuen Formen deutscher Gemeinschaft, den Arbeitsdienst, überträgt. Es ist schon so, wenn die Annahme besteht, daß deshalb, weil die beste Erziehungsform das alte deutsche Meer gewesen sei, die Menschen im Arbeitsdienst in gleicher Weise zu behandeln und zu bilden seien — so, als hätte die Freiwilligen trotz ihrer Jugend nicht schon Jahre politischen Kampfes, wobei sie von links kommen, Jahre politischer Vererbung, darunter Fühlung von Revolution, von Weimars hinter sich. Die Jugend, an der das Berufsamt der letzten vierzehn Jahre nicht spurlos vorübergegangen ist, ist viel fortlanger, viel pflichtiger zu behandeln als ein Kind.

Der Gewerkschafter von Halle-Merseburg, Ra. Staatsrat Hubert Jordan, hat das vor einem Jahr, als der nationalsozialistische Arbeitsdienst aufgegeben werden sollte, richtig erkannt. So blühte wie die Organisation des Gewerkschafts-Halle-Merseburg der NSDAP steht und leitet Mitarbeiter,

abwärts als bürokratischen Verinsicherung,

solle auch der Arbeitsdienst geschaffen werden. In dem Ganzen hat die Geschichte des Nationalsozialismus die Vererbung und reaktionärer Dünselfelch hat, hier mußte die Arbeitsdienst ein Mann anerkannt werden, der mit Sorge und Liebe, mit Verständnis und Ehrgefühl auf die Menschen, den neuen sozialistischen Menschentyp schaffen kann. Denn so wie der Gewerkschafter selbst seine erste Pflicht als politischer Führer im Nationalsozialismus empfand, so sollen er nach seinem Willen auch alle Mitarbeiter:

Die Menschen müßten gewandelt werden: an der Erziehung der nächsten Dinge, die Vererbung und vererbten. Das und die Jugend, um viele werden gelernt haben, muß der nationalsozialistische Führer die Stärke seiner Weltanschauung beweisen. Politische Erzieher zum neuen Reich hin, das führt der Führer im Gewerkschaft.

Schöpfer und Führer

In dem Gewerkschaftsführer Reichsstaatsangehörigen Simon, in dem Mann und Führer gefunden. Die Arbeit, die in der Schule der deutschen Jugend aller Stände, im Arbeitsdienst erster Lehrer zu sein, hat er sich nicht in irgendeinem Amt erworben, sie ist ihm nicht überkommen wie mit fertigen Jungen, die er nachher in seine Hände bescherte, während von den Zeiten, in denen nach der Mangeldesignation im a. D. stand, die Verantwortung dazu hat er sich in dreieinhalbjährigen Frontdienst und vierjährigen Nachkriegskampfbereitwilligkeit. Das ist so recht die Streubewegungen des nationalsozialistischen Kampfes: Krieg, Zusammenbruch, Kreislauf, Kampf gegen Terroristen und Franzosen, Kampf gegen den Bolschewismus, Kampf gegen hochverratliche Intrigen gegen die fremden Unterdrücker, Ausweisung, das traurige Ende des 9. November 1928, dann Führer, Organisator im Gau Halle-Merseburg.

fehl 1919 tren hinter Hitler.

Das heißt: Immer Kampf, immer gelangt, immer im Dienst, immer die Sorge um Deutschland — und nicht — aber auch gar nicht für sich selbst. So wurde der Mann das, was er an der Spitze seiner Mitbewerberin heute Tag für Tag unter Weisheit besitzt:

Der glaubt es denn, wenn er jetzt, nach einjähriger Arbeit, die Arbeitslager im Arbeitsgau 14 sieht, daß das alles aus dem Nichts geschaffen wurde in wenigen Monaten? Gewerkschaftsführer Simon, mit dem der Gewerkschafter der NSDAP, nun aber Tage lang Erfahrung, um nicht weniger als sieben Lager an einem Ende und Ende des Arbeitsgaues zu beschreiben, weiß, worüber die Dinge aus der tiefen Vergangenheit zu erzählen. Das waren die schönen Zeiten, in denen die Dienstträger, die Binden teils funktionell, teils politisch und teils unpolitisch und größtenteils nur wichtiger Wert war.

Das waren mit schwerem Gelde dafür bezahlt wurden, daß sie den Gedanken des Ar-

beitsdiensten in Grund und Boden distinktion.

So machte man ja damals Politik. Man sieht ein Ende von der nationalsozialistischen Weltanschauung, zerfaserte es erst einmal feil fäulisch durch unfelices Din- und Zergerde, patienten es lobann als eigene Verbindung und füllte es dann mit dem ungenutzten Wert, daß das Ende der Welt und die Welt ob seiner Majestät erbarnt. Als der Nationalsozialismus vor einem Jahr auf Befehl des Führers in den Arbeitsdienst gina, um zu retten, was zu retten war, und völlig neu aufzubauen,

da hatten die Gewerkschafter der Dünnd Ver- bänden, vom Reichsleiter angefangen, keinen anderen Zweck, als Bekleidungsbedarfs gegen den am Ende der benutzten Nationalsozialismus zu schaffen. Arbeit war Nebenbedeutung: Die Hauptbedeutung die politische Führung, die in den Lagern gegen den Nationalsozialismus gegeben wurde.

Wer zählt die Gründe, kennt die laufend Schützen, mit dem man den Nationalsozialismus die Arbeit erwarte. An allen und allen hatten sie herumzukommen, die Kanäle und die Bonnen in den Arbeitslagern. Als Gewerkschaftsführer Simon so schon nach dem ersten Monat mit einem großen Schwund angetroffen, in den Einrichtungen und Vorarbeiten auf Keller und Kellern sein fäulisch besetzt waren, da haben sich die Herren

Verzögerungsbeamten

erst einmal das erkannt das Ding an und

Keimzellen der neuen völksozialistischen Ordnung

Sieben von den drei Dutzend Arbeitslagern im Gaugebiet betam der Verziererichter der NSDAP zu sehen. Die Gründe sind wahrhaftig groß und erhaben: Quantität und Qualität, die Basis auf den Trümmern des marzipanischen Chaos der staatlichen und städtischen Verwaltungen, der liberalkapitalistischen Wirtschaft, freien da

Gemeinschaften des neuen deutschen Sozialismus, deren Wesen die beiden Worte 'Arbeit' und 'Ordnung' sind. Eine ganz neue, wahrhaft nationalsozialistische Gestaltung spricht aus den von Kraft und Leben und selbstbewußtem Stolz leuchtenden Augen der Freiwilligen. Es ist, als hätten sie mit der Mischung des Gedächtnisses, die die treibende, wertvollste Eigenschaft des Sozialismus im Arbeitsdienst ist, auch alle die Schranken abgetrennt, die die Seele des von den kapitalistischen Zwangskräften beherrschten Erwerbsmenschen beschränken.

Junge Reichsarbeiter, die vor Jahresfrist vielleicht noch als Jungkommunisten trübselig und verlassen an den Straßenrändern standen, das Wort gehört, das ihnen die Seele mit dem Rhythmus gemeinsam: der marxistische Wahnsinn, die niederdrückende Abtötung des 'Proletariats', zum Nachgeborenen, selbstgeschaffenen sah ihnen im Nacken. In diesen Tagen ist die nationalsozialistische Ordnung das bunte, junge Reichsarbeiter, die von der Reaktion lernen, den Ständehinzel abzuliegen und im Nebenmann den deutschen Volksgenossen zu sehen. Er ist ein

gewaltiger Schmelztiegel.

der Arbeitsdienst, und schmilzt das Gold der weltweitem deutschen Seele...

Das Lager A L S leben ist in einem alten Schloß der Dessauer Bezirke untergebracht. In den Nachkriegsjahren hat man daraus eine Jugendberühre gemacht, weniger um der wandervogel Jugend willen als dem roten Landrat zuliebe, der sich eine Zimmerflucht der Vorberfront seinen hochgehüllten Wehrnissen entprechend einrichtete. Nebst überdachten die Zimmer des verlassenen Herrin Kammer die Arbeitsdienstfreiwilligen. Auf geschickte Bände zimmer wird zwar weniger Wert gelegt, als auf gute Frauen im Waldraum, aber es sieht alles hübsch und sauber aus.

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen.

Obergruppenführer v. Ulrich.

der gerade auf seiner Fahrt durch die Provinz in A L S leben war, und das Lager besichtigte, ist hochbefriedigt von den Lagerbedingungen. Obergruppenführer v. Ulrich lächelt auch gern mit den Freiwilligen des Lagers gesprochen, aber weit bringen an ihrer Arbeitsstätte waren. Ausschließ von der Küche bis zur 'Kammer', in der sich die Stiefel, die Socken und die Wamsheben, die Unterwäsche und die Trainingsanzüge, die in der Freizeit getragen werden, bereits häufen — vor wenigen Monaten noch war alles wild und leer: Wenn nach Meinung die Sachen gefaltet worden, ist alles im Lager. Immer wieder verfiel er seiner Arbeit dem Lagerführer seiner halben Zurechtweisung.

Das Lager A L S lebt ist in einer leuchtenden Form untergebracht: das bietet alle Vorteile der hohen, hellen Zimmerräume, Wetten

zuwundern sich, wach neuer Hilfsmittel sich der 'Arbeitsdienst' bediene. Aber als sie erst einmal Kenntnis von dem Vorhandensein einer ordentlichen Gefäßführung hatten, dann lag das Ding allerdings anders. Die biblische Frage: 'Simon, Simon...?' wurde nicht etwa nur dreimal, sondern hundertmal an jedem Gewerkschaftsführer Simon gerichtet. Jein Dumm fragen mehr, als ein Weiser beantworten kann. Die Hauptarbeit war damals nicht, die drei ersten Arbeitslager in A L S, in den Kreisen Delitzsch und Wittenberg, zu betreten. Die Hauptarbeit war, alle die

beherlichen Schwierigkeiten

aus dem Wege zu räumen.

Auch das wurde überhanden, der große Imprimat zum neuen Reich hat die Bahn freigegeben.

Wie der deutsche Ritterorden mit dem Schweren den Weg frei machte für neues Bauen, so hat das Werk der Reichsarbeiter im Laufe eines Jahres aus dem Boden gestampft — bereit, mit dem Spaten, durch Wehraktionen und Hygieneregulierungen, durch Straßenbau und Anpflanzung neues Land fruchtbar zu erobern.

Und was das Besondere ist: Aus einer gebildeten, verwahrlosten Jugend machte die Arbeit ein starkes Männergeschlecht, das frei und offen vor sich hin in die Zukunft blickt, die Welt mit mutigen und freiwilligen, opferfreudiger Dienst ist.

paar steht an Wettpaar, Spind an Spind, alle peinlich sauber. Die Weltanschauung ist gerade am Großreinemachen. In A L S leben, wo der NSD in einer ehemaligen Fortbildungsschule liegt, büßen aus den vielen Stockfellen die Bohnen mit Speck. Der vorzügliche Geschmack hält, was der Luft verpflanzten ihre freiwilligen, opferfreudiger Dienst ist.

Gauarbeitsführer Simon

sieht gleich mitdunkler und löstelt mit demselben Appetit. Dann spricht er zu seinen Arbeitskameraden.

Von der Kameradschaft der Jugend, die einmal Träger des Staates sein wird. Von der Überwindung des Kastengeistes und der



Klassenlampfgenussung. Daß es Anfang sei, daran zu glauben, daß einmal ein Paradies auf Erden gehen werde, daß mit mehreren zu kämpfen haben um unter hohem Preis bis zum letzten Atemzug. Daß das das Weihnachtsfest daran erinnern solle, daß Christus einst wie wir den Kampf gegen Mammonismus und Judentum führte.

Sie haben gut zugehört, die Zweihundert in ihren kaffeetraumigen Trainingskleidern und als der Gauarbeitsführer fröhliche Weihnachtsdünste, da haben sie mit hellen Stimmen den Weihnachtswunsch zurückgegeben. Dann nach G l e n b e r g an diesem Tag. Dort liegen zwei Lager in einer Provinz. Vorbildlich überal. Auch hier spricht der Gauarbeitsführer. Im Gemeinschaftsraum sitzen

an die hundert Gauarländer.

die hier den Geist der deutschen Arbeitslager kennen lernen sollen, um ihn in ihre Häuser

ringende Heimat zu tragen. Es ist selbsterklärend, daß Gauarbeitsführer Simon, selbst ein Pfälzer, über den Kampf um die Saar spricht.

Am nächsten Morgen das erste und größte Lager im Arbeitsgau: A L S. In drei Baracken der Dorfleitung sind gleich drei Gefäßführer untergebracht. Sie haben die Räume des alten fäulischen Sturzfürstentums neu und wohllich eingerichtet, die Arbeitsdienstfreiwilligen. Von den Wänden leuchten die nationalsozialistischen Wehrpläne: Ordnung und Verwirklichung zugleich. Hier muß der Gauarbeitsführer in einem Saal in der Stadt sprechen. Es gibt keinen Raum im Schloß, der alle gefüllt hätte. An die Baracken schließt sich ein Vorbeimarsch an. Die Heißer, grünen mit erhabenem Arm und freudigen 'Heil Hitler!' ihre Arbeitsdienstler, die unter dem klingenden Spiel des Musikorgans und des Spielmannsganges ins Schloß marschieren.

Zum Schluß noch A L S. Das Lager — in einer alten Mühle und einem ehemaligen Kinderheim untergebracht — ist erst im Aufbau: das Beispiel der anderen leicht, daß auch hier und jene mutterhafte Ordnung eingesetzt ist, die an allen Lagern des völkischen Arbeitsgaues benannt werden muß. Die Überal im Gau Halle-Merseburg steht die Arbeitsdienstlager. Überal bringen die Spaten der Freiwilligen gegen der Erde, die sie erneuern. Ein neuer Menschentyp, besser, reiner und in sich gefügter, wird ertragen. So bleibt nur noch der Appell an alle Volksgenossen, den Arbeitsdienstfreiwilligen, die Gemeinschaft für Volk und Heimat, zu unterstützen, wo immer sich Gelegenheiten bieten.

W. Est.

Auslandsurteil über Adolf Hitler

Die größte Tageszeitung Columbiens, 'El Tiempo' brachte einen zusehens erregenden Artikel aus der Feder des Hauptgeschäftsführers über den deutschen Volksgenossen, in dem es u. a. wie folgt heißt:

'Man kann nicht umhin, jenem Hedemensch eine Ehrerbietung zu erweisen, der es verstanden hat, bei einem zusammenhängenden Volk den härtesten Lebenswillen wieder wachzurufen, den es je in der Weltgeschichte gegeben hat. Hitler hat seinem Volk keine materialistischen Wege gewiesen; er hat die Saiten des Idealismus tönen lassen. Er hat gesprochen von Entfaltung, von Opfern, Selbstverleugnung und Tod. Er hat das Wort vom Eigentum gelassen, um aller Aufstrebenden und aller Willen auf die Wiederentdeckung des Reiches zu lenken. Und Deutschland ist in Waffen gefolgt. Ueber alle Enttäuschungen, die die Weltlichkeit mit sich bringt, über alles Elend und über allen Hunger hinaus folgen die Deutschen dem Führer, wie dies die Völker gegolgt haben, bis zum Schluß. Es ist eine Nation mit dem Herzen des Weltgenossen, des Götterdes. Dies ist ein wahrer Vaterland, Welch ein Beispiel für andere Völker, die besetzt wurden ohne Kampf, die sich trübseligen inneren Zwistigkeiten ausgeliefert haben, die Unwissende oder Rebellen sind gegen den höchsten Begriff des Zusammengehörigkeitsgefühls gerade in schwieriger Zeit, und die gegenüberstehen jener Gruppe von Menschen, die auf demselben Boden leben und herben, wo Zusammengehörigkeit in ihren Anschauungen und Zielen.'

Blinklichter

Der Gouverneur einer der Nordprovinzen Spaniens, der vor einigen Tagen Amt angetreten hatte, wurde von einem Freund gefragt, ob seine Regierung noch ein gewisses Recht am Leben sei, der seit vielen Jahren sich durch seine außerordentliche öffentliche Betätigung einen Namen gemacht hatte.

'Ob er noch lebt?' erwiderte der Gouverneur.

'Und ob! — Am Tage meiner Amtseinführung besetzte er mich elf Mal mit seinem Besuch in meinem Büro, jedesmal als Präsident einer anderen seiner Gesellschaften.'

Der Graf Gafar-Segovia studierte in einer südamerikanischen Republik die Gefängnisrichtungen.

'Wo ist hier das Gefängnis?' erkundigte er sich nach seiner Ankunft in der immerhin bedeutenden Hauptstadt des Landes. Man zeigte es ihm, und er machte sich auf den Weg. In dem Tor sah ein Mann auf einem Schenkelstuhl.

'Könnte ich den Direktor sprechen?' fragte der Graf.

'Er ist nicht da, mein Freund,' antwortete ihm der Gefragte.

'Ober einen anderen der Beamten?'

'Alle ausgegangen, mein Freund.'

Richard Strauß ist — das wissen seine Freunde — kein Freund von Regieren. Er war ein ganzes, der ihn einmal inhaftig hat, doch diesmal ausnahmsweise das geradebeseitigte Getränke zu schlucken, antwortete er sehr bestimmt: 'Mein lieber Freund, freuen Sie sich, wenn ich Ihrem Gespöche gefolgt wäre, wie Sie das dauernd verlangen, so hätte ich mit den Hals gebrochen.'

Der Zeitlich die Augen auf: 'Hals gebrochen.'

'Ja,' sagte der Komponist, 'ich habe die Würde nämlich mit dem Rezept zum Besonderen hinaus getrieben.'











# Zum Weihnachtsfest

**ZOO-OBERHAUSEN**  
Vom 25. Dezember bis 1. Januar  
**Billige Ferienwoche**  
Eintritt: Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
An allen drei Feiertagen 4 Uhr:  
**Nachmittagskonzert**  
des großen Zoo-Orchesters, Leitung Benno Pirks  
Eintritt nur für das Konzert auf 30 Pf. ermäßigt!  
Am 1. Feiertag von 11-1 Uhr Frühshoppenkonzert, ausgeführt vom Bandonion-Orchester „Edelweiß“  
Abends 7 1/2 Uhr großer Gesellschaftstanz!  
2. Feiertag 11-1 Uhr Frühshoppenkonzert, ausgeführt vom 1. Hall. Bandonion-Orchester  
Abends 7 1/2 Uhr großer Gesellschaftstanz!

**Stadtschützenhaus**  
Frankstraße 1, Fernruf 235 72  
Das behagliche Familien-Restaurant empfiehlt zu Weihnächten

**1. Feiertag**  
Gedeck 1,60 RM.  
Klare Meerkrautsuppe  
ges. Kalbsfleisch m. So. Choron  
frische Champignons, Käseschnitten  
Erdbeer-Bombe

**2. Feiertag**  
Gedeck 2,75 RM.  
mit 1 Gang 2,00 RM.  
Klare Meerkrautsuppe  
Seesungenfilets in Weißwein  
mit Krebschinken u. Champignons  
junge Mastgans  
verschiedene Salate und Kompotte  
Nüßkartoffeln  
oder  
Lendensteak, Beamer Tunke  
gefüllte Artischockenböden  
Süßbratenkartoffeln  
Erdbeer-Bombe

**3. Feiertag**  
Gedeck 1,60 RM.  
Doppelbratbrühe Margot  
Rheinsalm m. Kaviarbrat  
ausgeg. Kartoffeln  
Trübsahn  
Käseschnitten, Spargel, grill.  
Schloßkartoffeln, Tomaten  
oder  
Rehrisels in Sahne  
mit Champignons und Morcheln  
Preißelbeeren  
Kartoffelbällchen  
Mocca-Bombe

Auf der Tageskarte reiche Auswahl

**Zum Schultheiss**  
Mersburger Str. 10  
Sonne u. Festtags  
**Konzert**  
mit Zanzino  
Spibeter nur  
im Schultheiss

**Zum Markgrafen**  
Bier- und Speisehaus  
Brüderstr. 7  
Ecke Kleine Steinstraße  
An beiden Feiertagen  
**Frühshoppen**  
und ab 7 Uhr abends  
**Tanz** (flotte Kapelle).  
1 1/2 Lit. 25 Pf.  
Walter Meyer.

**Stadttheater**  
Heute, Samstag, 19.12. bis gegen 19 Uhr  
Das verlorene Herz  
Ein feilliches Märchenstück von G. S. Winckler

Samstag, 16.12. gegen 10 1/2 Uhr  
Das verlorene Herz  
Montag (1. Weihnachtstag)  
15 bis gegen 17 1/2 Uhr  
Das verlorene Herz

19.12. bis gegen 22 1/2 Uhr  
Der Feiertag  
Romantische Oper von G. M. v. Weber

Dienstag (2. Weihnachtstag)  
15 bis nach 18 1/2 Uhr  
Der Vogelhändler  
Operette von C. Gellner

19.12. bis 22.12. Uhr  
Tennis in Geide  
Operette von G. Gellner

Bühnung der 3. Stammkassens-Rate erbittet

**Schwigs Waldkater**

1. und 2. Feiertag  
**Nachmittag- und Abend-Konzert**  
der verstärkten Hauskapelle

3. Feiertag  
**Fest-Konzert**  
Sireichmusik der Standortkapelle S.A.R.1  
Stahlhelmkapelle, Lig. Musikmeister R. Seiffert

Donnerstag: **Tanz-Tag** Beginn 15.30 Uhr  
Um Tischbestellungen für Silvester wird gebeten  
Von 12 bis 14 Uhr Mittagstisch / Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit

**REICHSHOF**

1. Feiertag:  
Großer Saal: 3 30 Uhr . . . . . Großes SA-Konzert  
Leitung: Musikdirektor Mehring  
8 30 Uhr . . . . . Bunter Abend  
Musikal. Leitung: Musikdirektor Teichmann

Im Café:  
3 30 Uhr . . . . . Konzert der Kapelle Behr

2. Feiertag:  
Großer Saal:  
Vormittags 11 Uhr . . . . . **Matinée** (Deutscher Volkschor)  
Nachmittags 4 Uhr . . . . . Großer Weihnachtsball

Kleiner Saal:  
Nachmittags 4 Uhr . . . . . Konzert mit Taneinlagen  
Kapelle Behr

Im Café:  
3 30 Uhr . . . . . Konzert der Kapelle Behr

**200 Stück Verlobungsringe**  
Gold 333, St. v. 2,50, 4, 5, 7 bis 10 M.  
Gold 585, St. v. 7, 8, 10, 12, 15 bis 20 M.  
Gold 750, St. v. 15, 18, 20 bis 25 M.  
Gold 900, St. v. 15, 25, 30 bis 40 M.  
Vergoldet u. Doublet St. v. 1 bis 2 M.

**H. Schindler**  
Uhrmachermeister  
Altes Fachgeschäft  
mit guter  
Reparatur-Werkstatt  
Hilfstr. 35  
2 Schaufenster

**Thalia-Theater**  
Montag (1. Weihnachtstag)  
20 bis gegen 22 1/2 Uhr  
**Konjunktur**  
Eine Revolutionskomödie aus dem Frühjahr 1933  
von G. Ueber

Dienstag (2. Weihnachtstag)  
20 bis gegen 22 1/2 Uhr  
**Konjunktur**

**WALHALLATHEATER**  
Heute und an den 2 Feiertagen  
**3 Vorspielungen**  
3 Uhr  
Wir fahren zum Weihnachtsmann  
mit dem Schwäbischen Kinderball  
0.30-1.00 für Jung und Alt

4 1/2 und 8 1/2 Uhr Der Weichschlager:  
**Viktoria und ihr Husar**  
Nachm. 0.30-1.25 abends ab 40 Pf.  
Sichern Sie sich rechtzeitig Karten!

**Hohenzollernhof**  
Hindenburgstraße 65  
empfiehlt für die Feiertage sein gemütliches, modernes Restaurant und die besonders ausgewählten Speisenfolgen

Im roten Saal an beiden Feiertagen  
**5-Uhr-TEE**

Ab 20 Uhr **Gesellschaftstanz**  
mit einer modernen Kapelle

Vergessen Sie nicht die Tischbestellungen für Silvester!

**WEINBERG-TERRASSEN**

An allen drei Feiertagen  
je Nachmittag und Abend  
**Konzert u. Tanzabend**

Musik am 1. u. 2. Feiertag  
von Rich. Roemer, am 3.  
Feiertag O. Höpfer u. a.  
Künstler. 12-2 Uhr Diner

31. Jan. Silvesterfeier

**Saalschloß**

An beiden Feiertagen, norm. 11 Uhr  
**Fest-Konzerte**  
im Saal des Winterhilfswerks  
der Stadt Halle

Kapelle der SA-Standarte 36  
2023. Führer Hans Teichmann

Kapelle der SA-Standarte 26  
2013. Führer Kurt Steuer

Nachmittags 4 Uhr Konzerte  
Leitung Hans Teichmann

Samstag, nachm. u. abends  
Das Programm des Samstags:  
2 Walzer, kom. Jongleur  
2 Wenzes, der süßenherbe  
Fest-Konzert mit Orchester  
Schwabe, kom. Feiertagsprobe  
der Stadt  
Original 2 Dolly's, die zur  
Zeit beim Musik-Komitee  
spielen der Gegenwart.

4-Uhr-Tanz-TEE

An beiden Feiertagen, 19 Uhr  
**Weihnachts-Ballfeste**  
Großer Tanzbetrieb Saal  
Eintritt: Norm. 0,30, nachm. 0,25,  
abends 0,50 Mk.  
31. Dezember  
**Silvesterball**

**Familien-Anzeigen Kleine Anzeigen**  
gehören in die  
„MNZ.“

**Kiechäus Bad Wittkind**

Heute  
**Weihnachts-Tanzfränzchen**  
von Erbe Geißler

An den Weihnachtstagen um  
4 Uhr Konzert,  
abends 8 Uhr Gesellschaftstanz

**Wohin an den Feiertagen?**

Am 1. und 2. Feiertag vormittags  
11 Uhr zu den  
**Fest-Konzerten**  
der SA.- u. SS.-Kapellen verbunden  
mit Kabarett-Vorführungen  
in der Saalschloß-Brauerei  
(Zu Gunsten des Winterhilfswerks)

Alle Volksgenossen sind herzlichst eingeladen  
vor allem die SS- u. SA-Kameraden

Zum Heiligen Abend treffen sich alle  
Gemeinschaften im  
**KAFFEE KORSO**  
1. u. 2. Feiertag u. 11-1 Uhr zum Frühshoppen  
der Militär-Konzert der SS-Kapelle  
Sitzung Obermusikführer Steiner  
10-4 Uhr nachm. der vornehme Gesellschaftstanz

**Bierhaus Engelhardt**

Unsere  
**Weihnachtsüberraschung**  
üblich Humor und Stimmung!

Ab 1. Feiertag  
**D' lustigen Holzhackerbu' abn**

Original bayrische Konzert-,  
Stimmungs- und Schwammkapelle  
Nach 2 1/2 jähriger Auslands-tournee zum ersten Mal in  
Mitteldeutschland

An beiden Feiertagen ab 4 Uhr  
**Kaffee-Konzert**

Im Saal: 4 Uhr **TANZ-TEE**  
ab 8 Uhr **TANZ-ABEND**  
Tanzkapelle Jonny Winkler

Ausgezeichnete Küche zu kleinen  
Preisen & vorzügliche Festländers  
Gelegte hiesige und auswärtige Biere

**Flügel**  
5eurig  
Bedienung  
Grottrian Weinberg

Sehr gut erhalten, preiswert  
Dionisius Maderer,  
Gartenhausung 11, 5  
am Brandeplatz.

**Wintergarten**  
Im Kaffee an beiden Feiertagen  
ab 20 Uhr  
**Konzert mit Kabarett**  
und einer modernen Künstler-  
Kapelle  
im Spiegelsaal am 2. Feiertag  
**Tanz-Turnier**  
um den goldenen und silbernen  
Kranz

Einlaß 16 Uhr — Ende??

**Gankt Nikolaus und Landsknecht**

An beiden Weihnachtstagen  
**Großer Betrieb: Frühshoppen-Konzerte**  
Am 20. Dezember nicht mit H.-S.-D. Samstagsfeier 1931.  
Preiswerte Mittagsgeschäfte. Reichhaltige Weinkarte.

**Dortmunder Union-Bräu**  
Spezialausschank  
Jägergasse 1 Ede Gr. Ulrichstraße  
**UNTERHALTUNGSMUSIK**  
Vereinszimmer für etwa 100 Personen frei  
Um gültigen Zuspruch bitten

Alfred Schildhauer u. Frau

**Café Bauer**

An beiden Feiertagen  
**Frühshoppen-Konzert**  
Für Silvester erbittet  
rechtzeitig Tischbestellungen

**Hotel Stadt Hamburg**  
zu Weihnachten und Sylvester  
ausgewählte, preiswerte  
Festtags-Speisen-Folgen  
Um rechtzeitige Tischbestellungen wird höflichst  
gebeten.

**Bierstube Mame-Baby**  
Inhaber Sältemeyer Fernruf 21209  
Leipziger Straße 85, am Leipziger Turm  
**Gut gepflegte Biere**  
Drosi Eff Stamm  
Erstes Wernesgrüner Pilsener

**Gebäude**  
Gebäudebeziehung  
**Drohla**  
Fuguststraße 17  
Bierpreis 300 10  
Kette 20  
und bringe ins Haus

Erstgroßmann Nachf.  
**Dachbederei**  
Inh.: Franz Polenatz  
Sauchhütter Straße 11  
DEZEMBER 21904  
Empfehle mich für alle  
einstufige Dachbederei  
arbeiten in billigerster  
u. bester Ausführung.

Auszuglich neu 85.-M  
Polsterstühle neu  
von 5.-M an  
Schreibschrank neu  
95.-M. Sowie Anfertigung  
sämmtlicher Möbel  
spotbillig.  
Bedarfsbedereis-  
schneide werden angeen.  
**Arno Friedrich**  
Tischerei, Berlinerstr. 28.



# Zum Weihnachtsfest

**Uhrenhaus Präzision**  
Verband G.m.b.H.

**Qualitäts-Marken-Uhren**  
Mutha-Mugea-Präzision

Halle (Saale), Große Ulrichstr. 63

**Fachmännisch gut geprüfte Uhren**  
Deutsche und Schweizer Fabrikate



Echt Silber, 800 gestempelt . . . 4.<sup>75</sup> bis 40.-  
Gold-Plaqué, 10 Jahre Garantie 5.<sup>00</sup> bis 45.-  
Echt Gold, 585 gestempelt . . . 9.<sup>50</sup> bis 95.-

Gold-Plaqué, 10 Jahre Garantie 14 bis 40.-  
Echt Gold 585 gestempelt . . . 16 bis 75.-

Nickel-Chrom mit Lederband . . . 5 bis 20.-  
Echt Silber, 800 gestempelt . . . 6 bis 40.-  
Gold-Plaqué, 10 Jahre Garantie . . . 7 bis 40.-  
300 Muster Schriftl. Garantie

**Verkauf nur i. Etage**  
swecks Ersparnis hoher Kosten für Ladenmiete

Unsere Geschäftsprinzipien:  
**Vorzügliche Qualität**  
**Unübertroffene Auswahl**  
**Grosser Umsatz bei denkbar billigsten Preisen**  
Kataloge gratis!

**W. F. Wollmer**  
Große Ulrichstraße 6-10 Gegr. 1769

Pullover - Strick-Kleider u. -Westen  
Kleider- und Seidenstoffe  
Wäsche Strümpfe  
Herren-Hemden, -Handschuhe, -Krawatten  
Lampenschirme

**HANDARBEITEN**

**Schöne Fest-Gaben**

**Von der grössten Bausparkasse GdF Wüstenrot**

**Jahres 25 Millionen**  
steigend. Dividende bis zum 31. Dezember folgen.

Schon von monatlich 10 Mark an kannst Du für ein Eigenheim bausparen. Deute dazu, daß die GdF 17079 Eigenheime mit 241 Millionen RM finanziert hat. Verlange noch heute den kostenlosen Prospekt S. 1 von der Bausparkasse.

**Quantität für Fest- u. Weihnachts-Geschenke**  
in Ludwigsberg/Würt.

1000 de tragen es und sind begeistert!

**Mein Leib- und Magenmieder**

stüttet den Leib und hält Leib und Magen angenehm und un-fühlbar zurück, verringert Ihre figürliche Maße fast zusehens. Für volle Figuren ist diese Neuerung geradezu eine Wohltat. Makrofertigung auch für die schwierigste Figur.

Nur in unseren Filialen erhältlich!

**Corset Royal**  
**Beykirch**  
Halle, Große Steinstr. 33

**Gloablige Erziehungs- u. Bildungsanstalten** Deegh

Oberstufen IV-OI, Frauenberufshilfe, einjähr. Frauenkurse, haus-wirtschaftliche Kurse für Arbeiterinnen, (Gang, Schürzenmädchen, Wasch, Zerstäubung, Spinnweb, unentgeltliche Multiplikation, 30-tägiger Vorkurs; 10-20 Wochen monatlich, 60-tägigen, Austausch es tritt der Oberstudienlehrer.

**Stahlnähten**, eigener Fabrikation nach ungen. Maß, in Material, Billige Berechnung. **Hallische Federn - Metallwaren - Fabrik Otto Günther**, Halle (Saale), **Vorkstr. 19** Fernruf 25311  
Reparaturen jeder Art sauber und billig.

Wie wir Ihre Blockschneidung ohne Zusatzauftrag besser, ergründlicher, mit 20 Abbildungen, zu befehlen gegen Einsendung von 1,- oder Nachnahme.

**FRANZ MENZEL**  
Leipzig-Schleuss. 100

**Wir suchen für den Vertrieb kulturpolitisch, nationalsozialistischer Bücher**

Die von maßgebenden Stellen bestens empfohlen sind, tücht. Vertreter ges. alle Provinzen, die folgen ausspricht sind, wie auch nicht gereist sind, für aber einen neuen Wirkungskreis suchen, durch erfahrungsgewaltig entlassen lassen.

**Deutsche Buchvertriebs-Gesellschaft**, Hamburg 36, Deutscheshaus.

**Wichtig wie das A B C!**  
**Kauf Sportartikel nur bei Schnee!**

Moderne Gänge	74.00	85.00	95.00
Moderne Sportartikel	14.00	18.00	25.00
Eigene Singerbetriebe	21.00	25.00	26.00
Kleiderstoffe	10.00	12.00	14.00
Handschuhe	25.00	an	
Hand- und Nähtische billig			

**Gebr. Kroppenstedt** Handelshaus Halle a. S. 4  
Wettendammstr. 11 Halle a. S. in der Wohnung gegenüber

Ich empfehle meine gutgefederten **Omnibusse** mit 30, 35 und 40 Sitzplätzen für Vereins- und Gesellschaftsfahrten zu ermäßigten Preisen. Omnibus-Verkehr.

**Friedrich Schwiebert**  
Teuschnihal, Fernruf 336.

**Paul Werner**  
Halle (Saale), Ludwig-Wucherer-Str. 13

**B. V. - Tankstellen**  
Automobil- u. Motorrad-Ersatz- u. Zubehörteile / Oele / Bereitungen / Fette  
Fernruf 266 93

**Martin-Suther-Reif-Gummi & Co.**

Das Feinste Deutsche Reif-Neoprenum (im Gehen der Stadt Halle (Saale), an der Zeilstr. 1-2).

**FRANZ MENZEL**  
Halle (Saale), Marktstr. 23, Ruf 81000.

**20% Beihilfe und 24% Zinsenzuschuß**

gibt die Reichsregierung für Umsetzen und Neanschaffung von **Kachelöfen und Mehrzweck-Heizung** Unverbindliche Auskunft

**W. Scharfender, Topfermstr.**  
Ruf 24754 Halle/Saale Torstr. 66

**NATIONALSOZIALISTEN**

trifft ein in die Sterbegeldversicherung für Mitglieder der NS. S. B. P. und deren Angehörige beim

**Deutschen Ring**  
Versicherungs-Gesellschaft  
Hamburg

Auskunft erhalten Sie bei dem Ortsgruppen-Vertrauensmann oder durch unsere Geschäftsstelle **Adolf-Hitler-Ring 1**

**Moritz Kowde** Wine-Handlung  
nachfolger **Halle a. S.** gegr. 1843

Charlottenstr. 11 Fernruf: 22359

**Für die Feiertage**  
empfehle: ff. Rum- u. Arrakverschnitt  
Punsche, Weinbrände, Edelliköre, Weine

**Grube - Dauer-Brandöfen**  
Hand- und geräuchert mit Röhren aussergewöhnliche Leistung, Vorführung, Kleinstausbau.

**Paul Müller**  
Halle (Saale), Zeilstr. 10/11 Fernruf 241 48

Nur ein Handgriff und der Ofen ist bedient

**Därme** zum Hauschlachten

**Hermann Meyer**  
Ruf 223 87  
Halle (Saale), Deutscher Straße 8

**Möbeltransporte**

führt billig und gewissenhaft aus

**Willy Werner**, Charlottenstr. 6 Ruf 31 406

**6.6., 6.A.**

alle familiäre Uniformen fertig preiswert an

**Hg. Paul Paarsch**  
Seltener Straße 23 5  
angehoben von der Reichsregierung

**Passende Weihnachtsgeschenke**

empfehlen wir in großer Auswahl

**Lanzbögenkasten**  
**Geschäftskarten**  
**Reibemaschinen**  
**Wirtschaftswaagen**  
**Rechtschneidemaschinen**  
**Rechtschiffen**  
**Geschäftsbücher**

**Korn & Zöllner Halle**  
Fernsprecher 237 63 — Gr. Steinstr. 14

**DAS FESTGESCHENK VON BESONDEREM WERT!**

**KLEIN-CONTINENTAL MODELL 34**  
ab 188.-  
Normal-Modell mit Kette 234.-  
Auch in verschiedenen Farben

**SO SIE WÄNDLERN die Welt**

Generalvertretung:  
**Friedrich Müller, Halle (S.)**  
Leipziger Straße 29  
Fernsprecher: 221 02 und 256 16

**Vergiß nicht zu inserieren,**  
dann werden dich deine Kunden auch nicht vergessen!

**Hugo Berhold**  
Fachgeschäft für elektr. Licht- und Radioanlagen  
**Halle (Saale)**  
Herderstr. 11  
Ruf 221 60

**Sachsse & Co.**

führt seit 1876 alle Systeme der **Zentralheizungen** aus 20% Beihilfe u. 24% Zinsenzuschuß durch die Reichsregierung. Ruf 26408



# Zum Weihnachtsfest

## Schlanker — ohne Qualen

Was ist man nicht alles, um schlanker zu werden! — Man schwitzt, hungert, nimmt sogar Öle, die den Körper schädigen. Es gibt viel angenehmer und bequemer mit dem ärztlich empfohlenen Dr. Ernst Richters Frühstückskräutertee. Er macht elastisch und schlank, erweckt das Blut und macht wieder frisch und leistungsfähig. Paket Mk. 1,— und 1,80, extra Mk. 2,25 in Apotheken und Drogerien.

**Dr. Ernst Richters Frühstückskräutertee**



## Festgeschenke!

- Tornister
- Brotbeutel
- Feldflaschen
- Zellbahnen
- Spalen
- Übungshandgranaten

**Sporthaus Fischer Halle (Saale)**  
 Ruf 255 06 Leipzigstr. 102

**Hüte Mützen, Herren - Artikel**  
 Hut-Haus Gutermuth  
 Halle a. S., Alter Markt 4  
 Große Auswahl — Billige Preise

Schreibmappen  
 Schreibzeuge \* Füllfederhalter  
 Vornehme Briefpapiere mit Druck und Prägung  
 Schreibunterlagen  
**„Mercedes“-Klein-Schreibmaschinen\***  
**Aug. Weddy - Jaschke & Klautzsch**  
 Leipziger Straße 22/23 • Fernspr. Anschluss 24758 und 26390

**Für die Festtage**  
 Rum / Arrak / Weinbrand  
 Rot-, Weißweine / Sekt / Punsch  
**O. Brehmer Nachf. / Halle**  
 Likörfabrik / Weinkellereien  
 Leipziger Str. 43 u. Geiststr. 11  
**Sonntag geöffnet!**

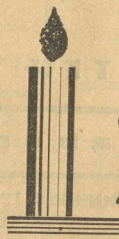


## Landschaffliche Bank der Provinz Sachsen

Annahme von Geldern zur Verzinsung mit und ohne Kündigung  
 Kontokorrent-, Spar- u. Scheckverkehr  
 An- und Verkauf von Wertpapieren, Noten und Sorten  
 Kreditgewährung

**Bankanstalt des öffentlichen Rechts**  
**Amlicke Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen**

Verwahrung und Verwaltung offener Depots  
 Verwahrung verschlossener Depots  
 Vermietung von Schrankfächern  
**Nacht-Tresor**



## Ein frohes Weihnachtsfest

wünschen wir unseren Inserenten und einen vollen Erfolg ihres Weihnachtsgeschäftes

**Mitteldeutsche National-Zeitung**

Billig und doch gut kaufen Sie Ihre Schlafzimmer-, Speisezimmer- und Küchenstühle, Sofas, Stubebetten und bis andere Möbel bei

**Möbel-Becker**  
 Selbstgefrägte IS. Möbel sind ihr Recht! Geben Sie Ihre Möbel in Zahlung an nehmen.

**Bohnerwads**  
 Marke M - O - H  
 Die Qualitätsware  
 1/4 kg. -35 1/2 kg. -45 1/2 kg. 1,20  
 kaufen Sie billigt bei

**Max Ott, Steinweg 26**

**Radio-Apparate, Elektr. Anlagen**  
 nur vom Padmann  
**Pg. Paul Göthe, Breitestr. 3, Ruf 54025**

**Auswärts essen? Ja!**  
 Aber nur bei:  
**Karl**  
**Ob. Leipziger Straße 73!**  
 der gepflegte Mittagstisch für Vegetarische Kost  
 Roh-Kost  
 Diät-Kost

**Schlaf- Speise- Zimmer**  
 Küchen, sowie Polstermöbel aller Art  
**Hugo Mittelstädt**  
 Gr. Hansestr. 34 St. Hansestr. 4  
 Fernsprecher 318 79

**Deutsche Ehrenmedaille d. Weltkrieges**  
 sowie Erinnerungsmedaille deutscher Staaten, Oesterreich, Ehrenlegion, Ungar. Kriegserm., Verdaille, Prellkorpsabzeichen  
 Großes Lager sämtlicher Orden, Gattierungen u. Knopflochschleifen  
 Preisliste und Anträge kostenlos Broschüre „Wie trage ich meine Orden“ 1,- RM.  
**I. Godel & Sohn A.-G.**  
 Ordenswerkerei seit 1781, Berlin W 8, nur Unter d. Linden 12/101

**Inserieren bringt Gewinn!**

Wir haben und verlobt!  
**Martha Wehner**  
**Martin Jakob**  
 Oberdöllingen (Ere) Zschepitz (Freyburg, Anst.)  
 Weihnachten 1933

Gegr. 1911 **Both** Königstr. 19  
 abjol. Spez. Geschäft für Radio und Elektrotechnik  
**Saba, Körting, Seibi, Lorenz, Nora**  
 Sonntag geöffnet

**Hallesches Kohlen- und Brikkett-Kontor**  
 m. b. H.  
 Schmiedstraße 4 Fernsprecher 264 57, 269 14  
 Ecke Merseburger Straße

**Briketts, Koks**  
 Gießbriketts :: Grubekoks :: Brennholz

Objektarbeiten  
 Bildarbeiten  
 Silberarbeiten  
**Pg. Reindorf**  
 Auguststraße 9, 11

**Leibbinden Büstenhalter Bruchbänder**  
 hygien. Bedarfsmittel  
**E. Kerzischer**  
 Preußenring 3 und Steinweg 30  
 Lieferant sämtl. Krankenhäusern

**Wir bitten**  
 nur in dringenden Fällen Anzeigen telefonisch aufzugeben. Für hierdurch entstandene Hörfehler müssen wir jede Verantwortung ablehnen.  
 „m.z.“  
 Anzeigen-Abteilung



So sicher erfüllt sich jedes Menschen Schicksal. — Bewahrt bleibt jeder vor Enttäuschungen, der nichts dem Zufall überläßt. Ein starkes wirtschaftliches Rückgrat schützt das Leben vor Erschütterungen. Das beste Mittel, mit wenig Aufwendungen ein Kapital zu bilden und vorsorglich für seine Angehörigen zu handeln, ist der Abschluß einer Lebensversicherung bei uns.

**VOLKSFÜRSORGE**  
 Die Versicherungsgesellschaft für alle Volksgenossen  
 Hamburg 5 Am der Alter 57-61

Kunstfertigkeiten:

**Die Rechnungsstellen**  
**Halle (Saale), Garz 42, Zimmer 36**  
**Bitterfeld, Goethestraße 12**  
**Weißenfels, Walterstraße 11, part.**









# Zum Weihnachtsfest

**Licht-Spiele**  
Gr. Ulrichstraße 51 Gr. Ulrichstraße 51  
vom 21.-29. Dezember  
täglich:



Ein Standardfilmwerk welches in der ganzen Welt riesiges Aufsehen erregt  
der historische Prunk- und Millionen-Film  
**Die Arche Noah**  
„Die Sintflut - der Untergang der Welt“

In Neuaufführung, in tönender Untermalung.  
**Hier ist Unerhörtes geschaffen worden, wie es in seiner Wucht und Größe noch nie gesehen wurde.** Dieser historische Prunk- u. Monumentalfilm wurde in dreijähriger Arbeit mit einem Kostenaufwand von 10 Millionen Mark hergestellt. 100 Regisseure und Hilfsregisseure gestalteten mit 10 000 Mitwirkenden u. Tausenden bei dem Turmbau zu Babel Beschäftigten dieses gewaltige filmische Wunder. — Prunkvolle Schlösser, schimmernde Paläste, Bilder von märchenhafter Pracht und Schönheit entzücken das Auge. Eine unbeschreiblich spannende Handlung geht durch diesen Film, die uns

### Liebe — Haß — Eifersucht und Tod

zeigt „Da“, in höchster Feststimmung greifen mit ungeheurer Gewalt die Naturkräfte ein, vom Himmel und Erde brausen, stürzen gewaltige Wassermassen. Die Erde verfinstert sich — der Sturm erhebt sich und jagt mit ungeheurer Getöse durch die Götzentempel, mächtige Säulen wie Strohhalme brechend — Blitze zucken — Donner rollen — alles rennt, flüchtet — „aber zu spät“, die sündige Welt ist dem Untergang geweiht — Paläste stürzen — riesige Wassermassen brausen heran, Städte, Menschen mit sich fortreibend und vernichtend. Der mächtige Jaghut-Tempel stürzt prasselnd und dröhnend in sich zusammen.

### „Das ist die Sintflut“

der Untergang der Welt. Gebannt und tieferschüttert sitzt man vor diesem gewaltigen Werk. — Ein Film, wie er nicht mehr überboten werden kann.

**1. und 2. Festtag, nachmittags 2.30 Uhr**  
**Gr. Fremden- u. Jugendvorstellung**

Jugendliche unter 14 Jahren kleine Preise!  
Aufführungen: Werktags: 4.00 6.10 8.15 Uhr! — Feiertags ab 2.30 Uhr!

Heiligabend bleibt unser Theater geschlossen!

## ITTERHAUS LICHTSPIELE

### Unser großes Weihnachtsprogramm:

#### In der ersten Heimat-Tonfilm-Operette

welche einen unsterblichen, schon längst Volkseigentum gewordenen Liederschatz bringt

„Mädel aus dem Schwarzwald“  
„Erklingen zum Tanze die Geigen“  
„Wir sind auf der Walz vom Rhein“

jubelt u. singt es voll Lebensfreude!



frei nach der gleichnamigen Operette von August Neidhardt, mit der Originalmusik von Leon Jessel.

Darsteller:  
**Walter Jansen** — **Maria Belling**  
als Dombellmeister die Hebretz, Neuedede als Bärbie  
**Hans Söhnker** u. v. a.  
als Hans Flämmer, Student

Der Berliner . . . . . Eugen Rex  
Malwine v. Balnau . . . . . Lotte Lorring  
Richard . . . . . Kurt v. Ruffin  
Heiligabend bleibt unser Theater geschlossen!

Wochent. 4.00 6.15 8.30 Sonn- u. Feiertags ab 2.45 Uhr

Jugendliche haben Zutritt!  
Kinder nachmitt. kleine Preise

**Hotel**  
**„Goldene Kugel“**  
macht schon heute auf seine preiswerten, ausserwählten  
**Weihnachtsgedecke**  
besonders aufmerksam  
1. u. 2. Feiertag, 5 Uhr-TEE  
und  
**Gesellschaftsabende.**

Die herrlichen  
**WW-Stuben**  
entzünden jeden Gast immer wieder.  
Weihnachtsfeierabend mit  
**5-Uhr-TEE**  
Kapelle Kurt Ebenrecht  
und dabei die billigsten Preise für das Beste vom Besten!  
Tischbestellungen für Silvester rechtzeitig erbeten

**HAUS DIETRICH**  
Gr. Steinstraße 64/65 Ruf 280 43  
Hohewertige Küche! Niedrigste Preise!  
**Gedecke zu 1,20 1,50 1,80 2,75**  
Spezial-Gerichte nach der Karte von 1.— bis an Münchener Hofbräu u. Egerer Urbräu - Syphonversand nach allen Städten  
In Kasse an beiden Feiertagen ab 4 Uhr  
**Gesellschafts-Tanz**  
Kapelle Richter  
**Große Silvester-Feier**  
Tischbestellungen erbeten

Weihnachten auf die romantisch gelegene  
**Bergschenke**  
1. und 2. Feiertag:  
**Großes Kaffeekonzert**  
1. Feiertag, 7 Uhr abends:  
**Großer Ball (T.V. Orsilwitz)**  
Preiswerte Gedecke! Gut geheizte Räume.

**Schreiberhaus Walle-Süd**  
Inh.: Paul Wilitzsch  
Eisa Brandströmstraße Nr. 100  
**Am 2. Feiertag ab 7 Uhr: Tanz**

**Gashaus „Zum Haken“**  
Mansfelder Straße 15 (Ecke Herrenstraße)  
An beiden Festtagen  
**groß. Hummel, Unterhaltungskonzert**  
Preiswerte, hübsche, reichhaltige  
Meier-Löcke

**Kaffee Rheingold**  
am Mannischen Platz  
1. u. 2. Feiertag **Feihschoppenkonzert**  
12-13 Uhr  
Stammbock 1/2 Liter 0,35 RM. — Hell —  
Beide Feiertage Tanz-TEE und Abend-Tanz  
Besonders zu empfehlen: Freyberg „Drei Eil“





# Zum Weihnachtsfest

Erich Scheibel, Buchhalter  
und Frau Käthe, geb. Rohde  
geben hiermit ihre Vermählung bekannt  
Heiligabend 1933  
Dittbenbergerstr. 8, 1 Halle (Saale) Radolf-Haymsstr. 34, 4

Statt Karten  
Luise Sparmann  
Otto Büsching  
grüßen als Verlobte  
Halle (Saale), Weihnachten 1933

Marion Kaufmann  
Josef Josef  
grüßen als Verlobte  
Halle a. S., Weihnacht 1933

Irmgard Stütze  
Erwin von Goldammer  
geben im Namen beider Eltern ihre  
Verlobung bekannt.  
Weihnachten 1933.  
Niemeyerstr. 12 Halle (Saale) Cecilienstr. 96

MARIA BIGALSKI  
ERICH KUNZE  
Verlobte  
Merseburg, Meusdamerstr. 21 Weihnachten 1933

Marga Diller  
Hans-Joachim Knöfel  
Verlobte  
Halle a. S. Weihnachten 1933

Marianne Richter  
Harry Frenzel  
Verlobte  
Halle (Saale) Weihnachten 1933

Margarete Deuschel  
Untergaufferin des BDM, Naumburg  
Gerichtsassessor Waldemar Schön  
stellv. Kreisleiter Merseburg  
Verlobte  
Merseburg Weihnachten 1933

Ilse Herold  
Friedrich Mörik  
Maurermeister  
zeigen Ihre Verlobung im Namen beider Eltern  
hierdurch an  
Drehna Sellma  
Weihnachten 1933

Irmgard Römer  
Karl Dockhorn  
Verlobte  
Weihnachten 1933  
Halle Eisleben

Hilda Koch  
Herbert Müller  
Verlobte  
Weihnachten 1933  
Schkeuditz Liemehna

AUSSTATTUNGSHAUS  
E. Hauptmann  
Halle-Saale Kleine Ulrichstr. 36  
richtet jede Wohnung  
geschmackvoll, solid und  
trotzdem preiswert ein.

Statt Karten!  
Ihre Verlobung geben hiermit bekannt  
Erika Wohlfeld  
Wilhelm Miethe  
E. Ruppführer 11, 36  
Halle, den 24. Dezember 1933

Statt Karten!  
Ihre Verlobung geben hiermit bekannt  
Erna Wohlfeld  
Wilhelm Miethe  
E. Ruppführer 11, 36  
Halle, den 24. Dezember 1933

Gisela Hardt  
Dr. Heinrich Maß  
Verlobte  
Weihnachten 1933

Hilba Großküch  
Gerhard Raim  
Verlobte  
Weihnachten 1933 Halle (Saale)

Eilly Grübner  
Karl Buschendorf  
Verlobte  
Halle (Saale) Weihnachten 1933  
Ihre Verlobung beehren sich  
zugleich im Namen der Eltern  
anzugeben

Helene Böltge  
Willi Göricke  
Verlobte  
Thale a. Harz Wettin a. S.  
Weihnachten 1933

Ihre Verlobung  
beehren sich anzugeben  
Frieda Dathier  
Hugo Schramm  
Niederwülfch Weihnachten 1933 Zeuthen/Hal

Statt Karten  
Charlotte Rubusch  
Alfred Pantag  
Gerichtskreiserdar  
Verlobte  
Merseburg Weihnachten 1933

Ruth Arnhold  
Max Höhnemann  
Verlobte  
Döblich Gimritz b. Wettin  
Weihnachten 1933

Gertrud Voigt  
Max Rößler  
Verlobte  
Brehna, Weihnachten 1933

Statt Karten!  
Wir geben hiermit, zugleich im  
Namen der Eltern, unsere Ver-  
lobung bekannt —  
ANNELIESE KUHNHOLD  
ERNST HEIDEL  
Halle / Köln  
Weihnachten 1933

Ihre Verlobung geben bekannt  
Martha Böhme  
Pg. Kurt Allstädt  
Geusa, Weihnachten 1933.

Margarete Rähm  
Konrad Duval  
Verlobte  
Großlanna Merseburg  
Weihnachten 1933

Ihre Verlobung geben bekannt  
Dora Rauchhaupt  
Kurt Enke  
Gröbers Weihnachten 1933 Diemitz

Ein behagliches Heim  
mit  
Möbeln  
Teppichen  
und  
Gardinen  
von  
**MARTICK**  
Halle, Inh. Rich. Ziemer, Am Alten Markt  
Die große Auswahl schöner Zimmer-  
Einrichtungen wird Sie überraschen.  
Annahme von Bedarfsdeckungsseinen  
der staatlichen Ehestandshilfe.  
**Beachten Sie bitte meine 6 Schaufenster!**

**Verlobungs-Geschenke**

Edles Bleikristall besonders schön und preiswert

Vase m. Blumen- schliff . . . 3.65 2.—	Naschdosen mit Blumenschliff . . . . . 3.— 1.65
schlanke Rosen- vasen, zarter Schliff . . . . . 3.50	Kompottschalen, reich geschliff. 3.85
Kompottschalen auf 3 Füßen . . . . . 4.50 2.90	Rumflaschen, reich geschliff. 2.90 1.50
Konfekttschalen auf 3 Füßen . . . . . 2.50 1.40	Weinflaschen, breite Form . . 3.90
	große ovale Blumen- schalen . 6.35 4.65
	große Kuchenteller m. Blumenschliff 5.85

**RITZ**  
IN RITZENHAUSEN

Deutsche  
neue und gebrauchte  
**National-  
Kassen**  
m. Fabrikgarant.  
nur bei Vertriebs-  
B. H. Zimmer  
Halle (Saale),  
Königsstr. 18  
Fernsprecher 191 24  
Bequeme Daten

Seit 20 Jahren  
**Schreib-  
maschinen  
Reparaturen**  
F. G. Schth  
Fertig 29454.

Wir  
laden alle  
Verlobten ein  
zwanglos unsere schönen Wohnungsein-  
richtungen zu besichtigen. Wir freuen  
uns mit Ihnen bei der Einrichtung eines  
netten behaglichen Heims helfen zu können.  
**Etwas besonders günstiges bieten  
wir Ihnen mit unseren polierten  
Schlafzimmern**  
bitte sichern Sie sich eines dieser entzück-  
enden und fabelhaft preiswerten Zimmer.  
**Gebr. Jungblut**  
Halle, Albrechtstr. 37

**Deutsche kauft nicht beim Juden!**





In der Nacht zum Donnerstag wurde unser lieber Mitarbeiter, der Kaufmann

68-Jähriger Walter Haensch

im kühnen Alter von 27 Jahren durch den Tod gemittelt aus seinem Schicksal gerufen. Inermüdet in seiner Arbeit, dem das Geschäft mit ihm Alles; ein Mitarbeiter, dessen Tod eine Lücke gerissen hat, die unersetzbar ist.

Chef u. Personal der Fa. W. Himmer

Halle (Saale), den 23. Dezember 1933.

Puppenwagen

Abfüllen der Verdecke alle Reparaturen und Ersatzteile

KORB-LÜHR

Große Steinstraße 8 Eingang Barfüßerstr.

Detektivbüro

Hilfsformular l. St. H. Gommer, Halle (S.), Barfüßlerstr. 11, Fernr. 29426

Parteigenossen...

es ist ein Irrtum, wenn Sie glauben, die Uniform muß fahrlässig hergestellt sein. Gebt Eure Aufträge dem erfahrenen Fachmann.

Table with 3 columns: SA 55-Uniform, SA 55-Mantel, Fliegersturm, Marines Sturm, Amtswaller. Prices: 67.- Mr., 58.- Mr., 45.- 52.-, 38.- 42.-

Techn. Schnitt nach Vorchrift der Reichszeugmeister.

Max Weise Röserstr. 4. Fernspr. 35270.

Uhren Schmuck Trauringe

kauen Sie am vorteilhaftesten im Fachgeschäft Friedrich Hofmann, Uhrmachermeister

Große Klausstraße 23 - Geogr. 1876

Reparaturen aller Art werden in eigener Werkstatt fachmännisch ausgeführt.

Weihnachts-Karpfen

reinschmeckend Pfund 90 Pfg.

Weihnachts-Aale

Riesen-Auswahl, in allen Größen nur aus „Ostsee“

der Gdmeyerstr. 14 - Fernruf: 34437

Ein Genuß

für Kenner, für Ihre Gäste! Heile ich eine ganz besondere, hochfeine Qualität bei

Riesen-Würsten 12

in Knoblauchwurst nur 64.-, in Pfefferwurst nur 88.-

Gehobler Schinken 100,-, Gelfäcker Schweinefleisch 88,-, Mayonnaise 1/4 Pfd. 20,-

A. Knäusel Butter, Wurst Fleischwaren.

Das gelegene Schlitzbrot

Die jamaicanische Käse

schützt die Gesundheit, wenn Sie in nur guter Qualität ordentlich zubereitet bei

Walter Rade, Halle, Reiterstr. 10, Fernruf 30724

Bedstein-Flügel

Baujahr 1928, wie neu, 1350 930,-

Blonhous Maerder, Halle (am Brandberg)

Anzeigen

geben in die Mitteldeutsche National-Zeitung



Liköre, Spirituosen, Weine und Südweine für die Festtage!

Erstklassig in Qualität und Ausstattung... Als größtes Spezialgeschäft mit eigener Brennwein- und Likörfabrik sowie Weinkellerei und 40 eigenen Verkaufsgeschäften bieten wir Ihnen unbedingte Gewähr für die Qualität und Reinheit der von mir zum Verkauf gebrachten Waren.

Schlager-Angebote!

Table with 2 columns: Jamaica-Rum-Verschnitt 2, Gaubickelheimer 75, Gaubickel. Kapelle Naturwein 1

Aus meiner Preisliste:

Deutscher Wermutwein... Auslands-Rotwein... Original-Tarragona rot...

HORN-Einheitsliköre

Table with 2 columns: Allsch-Kümmel, Curacao, Kurfürstlicher Magenlikör, Pfaffenbräu, Stensdorfer Kräuterbitter

HORN-Edelliköre

Table with 2 columns: Cherry Brandy, Cordial-Medoc, Cacao, Roschlik, Allsch-Kümmel, Horn-H. Tafelkümmel

Flaschenweine

Table with 2 columns: 32er Edenkoberer, 32er Gaubickelheimer, 32er Lehnwälder Sonnenberg, 32er Lieflandkorn, 32er Niersteiner Domthal, 32er Gaubickelheimer Kapelle, 32er Döllsdorfer, 32er Niersteiner Heilbaum, 32er Nackenheimer Rheinhall, 32er Döllsdorfer, 32er Zeller schwarzer Herrgott, 32er Ungsteiner Kobert, 32er Niersteiner Hummerthal, 32er Obermoseler (Haunsacker), 32er Valziger Riesling, 32er Wellener Kleinberg, 32er Würzburger Schloßberg, 32er Gläsertrader Brudersch, 32er Zeller schwarze Katz, 32er Dhröner Rotend, 32er Würzburger Pfaffenberg, 32er Königsbacher Rotend, 32er Französischer Rotend, 32er oder 32er St. Emilion, 32er Chat. Larose St. Juliane, 32er Chat. Meyney St. Estephe, 32er Chat. Larose Cambianes, 32er Beaujolais, 32er Graves superieure, 32er Sauternes, weiß, 32er Sauternes, weiß süß, 32er Portwein, rot

HORN-Spirituosen

Table with 2 columns: Nordhäuser Brantwein, Batav.-Arrac-Verschnitt, Batav.-Arrac-Verschnitt, Nordhäuser Brantwein, Nordhäuser Brantwein, Deutscher Weinbrand-Verschnitt II, Deutscher Weinbrand-Verschnitt I, Deutscher Weinbrand II, Deutscher Weinbrand I, Jamaika-Rum-Verschnitt I, Jamaika-Rum-Verschnitt II, Jamaika-Rum, sehr aromatisch

Sekt ist billiger!

Deutscher Trauben-Schaumwein -Horn-Spezial-, Horn-Haunsacker-, Sonder-, Süßling, garantiert Traubensaft und Flaschengärung. Alles einschließl. Flasche und Ausstattung.

1/10 Geschenkfische

Cherry-Brandy, Glühwein, Allsch, Stensdorfer, Rum, Weinbrand 53,- bzw. 63,- per Flasche

Reiner Weingeist sowie Horn-Essenzen

zur Selbstherstellung von Likören und Spirituosen billiger!

HORN

BRANNWEIN- UND LIKÖRFABRIK, WEINHANDLUNG, LEIPZIG

Gesellschaftlich geschäftlich in Halle (S.): Steinweg 55 - Gr. Ulrichstr. 37 - Große Steinstr., Ecke Zinksgartenstr. 15 - Leipzig: Str. 63 - Herseburger Str. 9, Tel. 36457

Steinweg 55 (P. G. Richter) Sämtliche Flaschenpreise einschließlich Flasche, keinerlei Nachforderung!

Nach schweren Leiden verchied am 21. Dezember 1933 unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Ernst Ködel

Der Verstorbene hat in 17jähriger Dienstzeit seine ganze Arbeitskraft zum Wohle unseres Unternehmens eingeleistet. Wir verlieren in ihm einen arbeitsfertigen und innerlichsten Mitarbeiter, der durch seinen lauten Charakter und seine feste Flüssbereitschaft bei Vorgelegten und Kollegen allgemein beliebt und angesehen war.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

A. Kriebel'sche Montanwerke Aktiengesellschaft.

Ernst Ködel

geboren 21. Mai 1885 gestorben 21. Dezember 1933

Die Beerdigung hat heute und wurde des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.

Statt besonderer Anzeige.

Nach einem Leben voller Liebe und Güte folgte gestern unser unsterblicher Vater und Schwiegervater, der Geh. Justizrat

Andreas Alsleben

seiner ihm vor wenigen Monaten vorausgegangen Frau - gleich ihr im 77. Lebensjahr - in die Ewigkeit nach. Zwei treue Lebenskameraden sind wieder vereint.

In tiefer Trauer: Georg Alsleben, Hilte Wimmer, geb. Alsleben, Jia Glas, geb. Herber, Erich Wimmer, Emma Alsleben, geb. Wulff.

Halle a. S., den 22. Dezember 1933.

Die Beerdigung findet am 3. Weihnachtstages, Mittwoch, dem 27. Dezember, vorm. 10 Uhr von der großen Kapelle des St. Andreasenfriedhofes aus statt. Kranzgebühren nimmt die Beerdigungsanstalt „Städt. W. Burel, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Statt Karten!

Hier die beim Heimgehen unseres geliebten Entschlafenen, des Kaufmanns

Walter Große

erwünschte Anteilnahme, legen wir unseren herzlichsten Dank, insbesondere denen mit der Direktion, der Rentmeisterei und Verwaltung der Stadtverwaltung und der Belegschaft des Kaufmanns Alberts sowie den Mitgliedern der Beerdigung für den reichen Beistand, den reichen Blumenbesand, die sonstige Erquickung und Hilfe in Arbeit und Tat. Herrn Pastor Breitenhagen insbesondere unseren innigsten Dank für seine hilfreichen Worte bei der Beerdigung.

Melzeburg, den 23. Dezember 1933.

Seau Elisabeth Große, geb. Holt und Kinder.

Ich bin beim

Amts- und Landgericht Halle (Saale) als

Rechtsanwalt

zugelassen. Meine Geschäftsräume befinden sich Universitätsring 9, 7.

Bernhard Bauer

Rechtsanwalt, Fernruf 32786

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-1711337019331223-11/fragment/page=0026







# Zum Weihnachtsfest

LICHT SPIELE **CT** LICHT SPIELE

## Am Riebeckplatz

Wie jedes Jahr — den schönsten Film zu Weihnachten!

**Montag (I. Festtag): Fest-Premiere!**

### Gustav Fröhlich und Camilla Horn

Zwei Namen von Klang und Weltrauf in den Hauptrollen des Spitzenwerkes der Filmkunst

der Märkischen Filmgesellschaft



Das 800 Jahre alte Freiheitslied des uns befreundeten Ungarvolkes als Liedmotiv für ein Filmwerk größten Ausmaßes nach einem Roman des auch in Deutschland bekannten Autors Franz von Herzog.

Die ausgewählte Besetzung zeigt neben **Camilla Horn** und **Gustav Fröhlich** **Tibor von Halnay** \* **Willi Schur** \* **Anton Pointner** **Ellen Frank** \* **Paul Wagner** \* **Karl Huszar**

Gustav Fröhlich debütiert als Regisseur

Die großzügige Ausstattung | Die bewegte, Massenszenen | Wundervolle Landschaftsbilder  
geht weit über den Rahmen | zeigen mehrere Epochen | des wildbewachsenen Matra-  
dessen hinaus, was wir in der | ungarischen Militärs und die | gebirges wechselt ab mit der  
letzten Zeit gesehen haben | Bevölkerung ganzer Dörfer | Ufern der Theiss

### Die mitreißende Musik

Ist von echt ungarischer Leidenschaftlichkeit und Tonfülle. Die berühmten Klänge des „Rakoczy-Marsches“ wechseln ab mit den bald schwermütigen, bald feurig-lebenslustigen Wesen melodischer Volkslieder und Tänze. Das lebensreiche, unerfälschte Motiv, die allemungewöhnliche Beschränktheit und das überschäumende Temperament dieses Filmwerkes reißen jeden Zuschauer zu großer Begeisterung hin. Wegen der großen Länge des Filmes bitten wir um gefällige Beachtung der Spielzeiten:

I. und II. Festtag: 2.20, 4.00, 6.10, 8.15 — Werkf. 4.00, 6.10, 8.15 Uhr

**I. und II. Festtag, nachmittags 2.20 Uhr**  
**Große Fremden- u. Jugend-Vorstellung**

Mit vollem ungekürztem Programm

**Kinder die bekannten kleinen Preise.**

**Heute letzter Tag: „Drei Kaiserjäger“**

Heiligabend geschlossen!

LICHT SPIELE **CT** LICHT SPIELE

**Schauburg**  
Ab Montag, den 1. Festtag  
**Hans Falladas**  
Weltberühmter Roman als Tonfilm!



### Kleiner Mann - was nun?

Nach dem von Millionen geliesenen Roman von Hans Fallada

In die kultivierte, bis ins letzte gekommene Darstellung teilen sich

**Hertha Thiele, Helm Thimig**

**Victor de Kowa, Ida Wüst**

als „Lämmchen“ aus Pommern

**Fritz Kampers, P. Henkels,**

**Jakob Tiedtke, Blaudine**

**Enlinger u. a. u. a.**

Der stürzende, lebensjahrende Optimismus dieses kultivierten und bis ins Letzte gekommene Filmes, sein zarter und verweiblicher Humor, die menschlich ergreifende und in ihrer dramatischen Entwicklung spannende Handlung führten ihn zum Weiterfolg.

Die ausgezeichnete Musik des Filmes mit den bezaubernden Melodien:

„Kleiner Mann, was nun?“

und „Was Dein Vater Mund im Frühling sagt“

Harald Böhmelt

ein halleisches Kind.

Hierzu das orki. Belprogramm und die unesco

Tönende Wochenschau.

Die bekanntesten Kette, Preise

W.4.0.6.10.8.15 - Feiertage ab 2.30 Uhr

Heute letzter Tag:

Tarzan, der Herr des Urwalds

Heiligabend geschlossen!

**Des jungen Dessauers große Liebe**

Ein Ufa-Lustspiel, wie man es sich nicht schöner wünschen kann. / Neben

## Willy Fritsch

in der Rolle des Jungen Dessauers, die seiner frischen Natürlichkeit, seinem jugendfrischen Übermut auf das Beste entgegenkommt

**Trude Marlen / Herm. Speelmans**  
**Paul Hörbiger / Ida Wüst u. a.**

Außergewöhnlich großzügig ist der szenische Rahmen; die kleine Residenzstadt Dessau mit ihrem hoffischen Leben und mit ihrer lebenswichtigen Spießigkeit, der kaiserliche Hof in Wien, das Feldlager vor Kaiserswerth, Paraden der langen Kerls des jungen Dessauers mit ihren Märschen u. a.

Ein Film, der den Zuschauer in richtige ausgelassene Feststimmung versetzt!

Werktag: 4.00 5.30 8.10  
I. u. II. Feiertag 3.00 5.30 8.10

Jugendliche haben Zutritt und zahlen täglich zur ersten Nachmittagsvorstellung keine Preise

Ehren- und Freikarten ungültig!  
Morgen, Heilig Abend, geschlossen!

Ufa-Theater Alte Promenade



**Feurich-Piano**  
gebeilt, wenig gespielt, billig zu verkaufen.

**Pianohaus Maercker**  
Waisenhausring 15 (am Franzosenbr.)

**Ufa**

**Alte Promenade**

Dienstag, 26. Dez. (2. Weihnachtsfeiertag) vorm. 11, Uhr

## Einmalige Früh-Vorstellung Der weiße Rausch

(Neue Wunder des Schneeschuhs)

Ein Tonfilm mit **Leni Riefenstahl** **Hannes Schneider**

Regie: Dr. Arnold Fanck

Im Rahmen einer lustigen Handlung werden sibirische Leistungen vollbracht, wie sie bisher kinematographisch noch niemals festgehalten worden sind. Menschen gleiten und sausen auf weißen Flächen dahin, schweben und fliegen durch die Luft, und die Kamera begleitet sie. 30 Meisterläufer vollbringen Heldentaten, überbieten sich in sportlichen Reizen. — Die Fuchsjagd eine wilde Hat, atemberaubende, tollkühne Verfolgung durch das schnee- und sonnenüberlindete Hochgebirge — Im Hundert-Kilometer-Tempo geht es die Stiehlänge abwärts — Lebensgefährliche Stürze lassen den Atem stocken — Eine Bildsymphonie von bezaubernder Schönheit, die Wunderwelt des Schneeschuhs erlebnisnah vermittelt.

Jugendliche haben Zutritt!

Preise der Plätze: RM. 0.50 bis 1.50, Kartenvorverkauf an der Theaterkasse

**O.T.**  
Lichtspiele Steinweg 12

Das ist der Film, auf den alle warten:

## Der weiße Adler

Ein Tonfilm in guter deutscher Sprache mit

**Buck Jones, der Teufelsreiter**

Ein Tonfilm von edler Wildwest-Romantik im wahren Sinne des Wortes.

**Weihnachtskarten**  
**Neujahrskarten**  
in großer Auswahl, nur an Wiederverkäufer

**Freund & Müller**  
Leipziger Straße 54

**Körbe**  
**Besen**  
**Bürsten**  
**Korbmöbel**  
nur im Fachgeschäft

**Hilfsverein L. Blinde**  
Prov. Blindenanstalt Halle (Saale)

Sie heben damit das wahre Blindenhandwerk

**Deutsche Eiche**  
Diemitz

am 2. Weihnachtsfeiertage zugunsten der Winterhilfe Weihnachtsfeier vom Oberb. Gebirgs- u. Vorkochtrachten-Verein „Edelweiß“ Halle. Anfang 4 Uhr. Der Vorstand

Achtung!

**Treffen**  
ehemaliger Schüler am Reform-Real-Gymnasium Coburger Hofbräu am Mittwoch, dem 27. 12. 33, Anfang 8.15

Achtung!

**Leuchtturm**  
An beiden Feiertagen  
**Konzert und Festball**  
Eintritt frei

**Die Dezember-Sensation**  
in **Kaffee Roland**  
mit der fabelhaften Kapelle und **Frl. Ria Raitz**

1/2 l Bierauschank 40 Pf.

**Kaffeehaus Schmauch**  
Barnburger - Straße 9

I. und 2. Feiertag 11 bis 15 Uhr

**Frühstücken**  
(Speisefrühe mit Speisen)

**Künstlerkonzert**  
Abends ab 8 Uhr

**FLEDERMAUS**  
Bier- und Weinstube  
An beiden Feiertagen  
**KONZERT**  
Schrammel-Duo

**Gasthof z. Mohr**  
Am 2. Feiertag  
**großer Weihnachts-Ball**  
verbunden mit Theater und andere Überraschungen.

Anfang 4 Uhr.  
Ab 10 Uhr. **Großes Preiselager**  
Dazu laden ein G. V. Brüssa.

**G.-T. Restaurant**  
Spezialauschank für  
**Spezialweine u. Freyberg-Bräu**  
Vereinszimmer ca. 100 Personen. Fernr. 895 25  
**Otto Madent.** Schulstr.

**AM HEILIGABEND**  
**TREFF** der Junggesellen im  
**Bayrischen Hof Friedrichstr. 52**

**Treff**  
Heiligen Abend aller  
Junggesellen  
**Residenz, Robert Franz-Ring**





# Gegen den strengen Paul-Boncour

## Der Kriegsminister nimmt an den Besprechungen mit Sir John Simon nicht teil

Paris, 23. Dezember. Außenminister Simon erschien in Begleitung des britischen Botschafters Lord Burrell und des ersten Sekretärs der Botschaft am Freitagvormittag im Quai d'Orsay zum

### Empfang bei Paul-Boncour.

Die diplomatischen Besprechungen wurden sofort aufgenommen. Später erschien dann auch Ministerpräsident Chamberlain. Von französischer Seite waren der Generalsekretär des Quai d'Orsay Alexis Léger und der Direktor der politischen Abteilung Maffioli hinzugezogen worden. Mittags wurden die Unterhandlungen durch ein Frühstück zu Ehren Simons unterbrochen. In dem Frühstück nahmen außer Paul-Boncour auch Sarraute, Pierre Cot und der Generalsekretär des Völkerbundes Venot teil.

### Kriegsminister Daladier war nicht erschienen.

Die Besprechungen wurden nach dem Frühstück wieder aufgenommen.

Am 19. Oktober Karfaxer Zeit wurde folgende amtliche Mitteilung ausgeben:

Sir John Simon hat sich zu den Weihnachtsfeierlichkeiten nach Carfax begeben, hat seine Durchreise in Paris dazu benutzt, um dem Ministerpräsidenten und dem Außenminister einen Besuch abzustatten, mit denen er im Verein mit mehreren Mitgliedern des französischen Kabinetts getuschelt hat.

Zwischen den französischen Ministern und dem englischen Außenminister hat ein umfassender und freundschaftlicher Austausch über die gegenwärtig auf der Tagesordnung stehenden internationalen Fragen stattgefunden. Sie haben insbesondere die Aussichten auf eine Verständigung gerührt im Hinblick auf die bevorstehenden Völkerbundkonferenzen und sie haben die Wichtigkeit anerkannt, daß die

### Autorität des Völkerbundes aufrecht erhalten werden mußte.

Neuer die Besprechungen zwischen Sir John Simon und den französischen Ministern verliefen in gut unterrichteten Kreisen, daß der Meinungsäusserung am Vorkriegstage über seinen Charakter trug und sich dann im Laufe des Nachmittags um drei sechsstündige Punkte gekehrt hat:

1. Die deutschen Gleichberechtigungsforderungen in der Abrüstungsfrage.
2. Das deutsche Angebot auf Abschluß eines Nichtangriffspaktes.
3. Die Reform des Völkerbundes.

Man betont, daß die Sarraute vorläufig keine Stellungnahme hat. In politischen Kreisen ist es stark aufzufallen, daß der Kriegsminister Daladier weder an den Vorkriegstagesbesprechungen, noch an dem Frühstück teilgenommen hat. Da in der ersten Nachmittagssitzung ausgesprochenen amtlichen Berichterstattung über das Frühstück mit keinem Wort auf das Fernbleiben Daladiers hingewiesen worden sei, ziehe man daraus die Schlussfolgerung, daß er es abgelehnt habe, an den Besprechungen teilzunehmen, deren Führung in den Händen des Außenministers läge, mit dem er in verschiedenen wichtigen Punkten nicht mehr übereinstimme.

### Daladier ist, wie hierzu bemerkt werden kann, einer jener wenigen französischen Minister, die sich

### für eine Aussprache mit Deutschland einsetzt haben.

Die englisch-französische Aussprache scheint noch keine Klärung der Spannungen gebracht zu haben. In französischen politischen Kreisen bemüht man sich, den Sinngehalt der amtlichen Communiqués über die Autorität des Völkerbundes dahin auszulassen, daß die einseitige Entschädigung über die durch die zweifelhafte Verhandlungen vorbereitete Lösung in Genf getroffen werden müßte. Außerdem vertritt sich in politischen Kreisen die Meinung

### gegen den Abschluß eines französisch-deutschen Nichtangriffspaktes.

Unsere Berliner Schriftleitung schreibt zum Konflikt Boncour-Daladier:

Noch immer beherrschten Männer das Feld, die vom Geiste der Vorkriegszeit erfüllt sind und eifrig dafür waren, daß ihr Geist die öffentliche Meinung maßgebend beeinflussen kann. Man kann leider nicht bezweigen, daß auch in der Umgebung der gegenwärtigen französischen Regierung dieser Vorkriegszeit einer längst vergangenen Epoche noch Schule macht.

Man erinnere sich vor allem der Tatsache, daß der Ministerpräsident Daladier ge-

fürat wurde, nachdem er in der Kammer den Votum befreit habe.

Mohr Siller als Frontkämpfer zu grüßen und ihm seine persönliche Achtung zu bezeugen.

Sier arbeitet die Zeit für Deutschland, denn die Möglichkeit ist auf dem Marsch, daß in Frankreich sich die Ansicht des deutschen Frontkämpfers Mohr Siller langsam aber sicher durch, daß es

Realismus wäre, wenn zwei große Völker immer und immer wieder ihre besten Söhne auf dem Schlachtfeld opfern wollten, während gleichzeitig die Möglichkeiten schmerzlicher Verständigung nach dem Grundsatz von Recht und Billigkeit mifachtet werden, zugunsten der primordiallyen Sonderinteressen des Rüstungskapitals.

Auf das weitere Vordringen dieser Wahrheit kann Deutschland nicht warten. Denn schon melden sich auch in Paris Stimmen, die gegen die politischen Maßnahmen fordern, denen große Möglichkeiten zur Sicherung der französischen Zukunft gegeben waren.

# Feiert Weihnachten im Geist des neuen Deutschland!

## Aufruf der Gauleitung Halle-Merseburg

Nach ersten Male seit langen, schweren Jahren wurde uns das Weihnachtsfest wieder ein Fest der Freude. Beim Anblick des Lichterbaums — drücken uns nicht mehr die Müde und Lasten des vergangenen Jahres, unser Blick ist frei und klar; der Gedanke an den weiteren Aufstieg im neuen Jahr, allerdings auch an Arbeit und Kampf, wird uns stolz und glücklich machen. Denn das ist der Erfolg der nationalsozialistischen Revolution: daß deutsche Volk ist gesundheitsvoller und zielbewußter geworden und hat die Schindeln des Selbstverwirrnisses, der Weiblichkeit abgelegt.

Wir wollen Weihnachten im nationalsozialistischen Geiste feiern. Den tiefen Dank dem Führer gegenüber wollen wir an den bedürftigsten Volksgenossen ablesen. Es darf keinen bedürftigen Volksgenossen geben, der sich an diesem Tage allein und verlassen fühlt.

Das erste Weihnachten im neuen Geiste der nationalen und sozialistischen Gemeinschaft soll allen Volksgenossen Glück und Fröhlichkeit bringen.

Das ist unser Wunsch an diesem Tage.

Gauleitung Halle-Merseburg.

# Zwei Mörder Horst Wessels verhaftet

## Neuaufroff des Prozesses

Berlin, 23. Dez. Die Justizprozedur des Verfalls

Der Prozeß wegen der hinterlistigen Ermordung des nationalsozialistischen Vorkämpfers Horst Wessel wird in nächster Zeit teilweise noch einmal vor dem Landgericht Berlin angesetzt werden.

Veranstaltet wurden seinerzeit gegen die

### außerordentlich niedrige Zuchthaus- oder Gefängnisstrafen

Durch die unermeßliche Ermittlungsarbeit der Strafverfolgungsbehörden ist es nun gelungen, den 20jährigen jüdischen Walter Sallj Ebelin und den 17jährigen Schiffer Peter Seiff zu verhaften.

Nach Abschluß der zur Zeit noch schwebenden Voruntersuchung wird die Staatsanwaltschaft gegen beide

### Anlage wegen gemeinschaftlichen Totschlages

Erheben. Wannschluß wurde der deutsche Nationalheld Horst Wessel am 14. Januar 1930 in seiner damaligen Wohnung in der großen Frankfurter Straße Nr. 62, von einer Bande roter Unterweltmenschen unter Führung des berüchtigten Mörders Eli Söller heimtückisch überfallen und durch einen Mundschuß so schwer verletzt, daß er am 23. Februar 1930 im Krankenhaus am Friedrichshagen, das heute nach ihm Horst-Wessel-Krankenhaus umgetauft ist, verstarb.

Zu der Verhaftung von Sallj und Ebelin kam es auf recht eigenartige Weise.

Sallj hatte in völlig betrunkenem Zustande einen Streit mit seiner Frau, der sich schließlich auch unter großem Lärm auf der Straße fortsetzte. Bei dieser Gelegenheit rief Frau Sallj in Jenseitsgegnung ihrem Manne zu:

„er wolle es wohl mit ihr genau so machen, wie damals mit Horst Wessel“.

Durch die darauffin sofort eingeleiteten Ermittlungen wurde bald auch der zweite Verfallige Ebelin verhaftet.

Sallj und Ebelin hatten in der

Kampfsache die Aufgabe, den fünf kommunistischen Parteigenossen die Horst Wessel in seinem mißlierten Zimmer überfielen, den Fluchtweg freizuhalten.

Zu diesem Zweck nahm Ebelin in un-

mittelbarer Nähe der Haustür und Sallj an der Ecke der Großen Frankfurter und Weberstraße Aufstellung. Nach dem feigen Feuerüberfall auf Horst Wessel wurde ein in seinem Zimmer gestohlenen Gummihüpfel von dem Wirtin Kandelki dem draußen wartenden Ebelin gegeben, der ihn wiederum auftragsgemäß in den nächsten Gully warf.

### Neue Reichsleitung der Deutschen Christen

Berlin, 23. Dezember. Die Reichsleitung der Deutschen Christen ist mit dem 21. Dezember von Dr. jur. Kinder über-

# Die Weihnachtsnummer bringt:

## Politik:

Obergruppenführer Manfred von Hellinger: Ein Grußwort. Hans Krebs, ehem. Abgeordneter des Prenger Parlaments: Als ich Dietrich Eckart zum letzten Male sah. Gauverweser 23. Eckermann: Der Arbeitsdienst im Gau Halle-Merseburg. — Interview mit Hermann Röhl.

## Sport:

Reaktanz der Reichswehrführers, Dr. Siska: Jahreswende im Sport.

## Unterhaltung:

Berries Preßler von Münchhausen: Weihnachten, das Rindfleisch. Richard Curinger: Fellweihnacht vor Weihnachten. Hans Fellwada: Mitten Weihnachten.

## Beilagen:

Reisen und Wandern. — Neues Schrifttum. — Scholle und Flug. — Deutsche Kraftfahrt.

## Wirtschaft:

Deutsche Wirtschaft an der Jahreswende Zur Winterunterkunft.

## Wirtschaft:

Die in die Wege geleiteten Maßnahmen lassen erkennen, daß eine Umkehrung der Glaubensbewegung Deutsche Christen vorgenommen wird. Es soll nimmere unter Ausschaltung aller machtpolitischen Verbindungen in der Kirche die völlige Schicksalsverbundenheit zwischen dem evangelischen Volk und dem Nationalsozialismus hergestellt werden.

# Gauarbeitsführer Simon an seine Arbeitsdienstkameraden

Aus der Volkserbundenheit von Führer und Mann heraus führen allen, meine Arbeitsdienstkameraden vom Arbeitsdienst 14 ein recht frohes Fest!

Mag ein Stein von diesem Fest aller Feinde, mag der Strahl der mit der Winterlönne wieder aufkeimenden Sonne auf unsere fünfjährige gemeinsame Arbeit fallen und ihr die Weite des vollen Gelübens geben!

Mit dieser Hoffnung, in aller Kameradschaft und Treue, mit dem Glauben an und unter hohen erlebterischen und wirtschaftlichen Aufgaben im Arbeitsdienst dann hinein in das neue Jahr. Einer Hand in Hand mit dem anderen, — so Führer und Mann, jeder an seiner Stelle das Beste wirkend im Ehrenamt an Volk und Heimat. Mit diesem heiligen Schwur auf uns neue Jahr 1934!

Heil Hitler!  
Der Führer des Arbeitsdienstes 14 — Merseburg, Simon, M. d. R., Gauarbeitsführer.

## Dienstfrei auch für die NS

Eine Anordnung Dr. Lohs.

Berlin, 23. Dez. Der Stadtleiter der Obersten Leitung der NS der NSDAP Dr. Robert Ley erläßt folgende Bekanntmachung:

Die Arbeiten der letzten Wochen und Monate waren gewaltige und verlangten ein Höchstmaß von Nerven- und Kraftverbrauch.

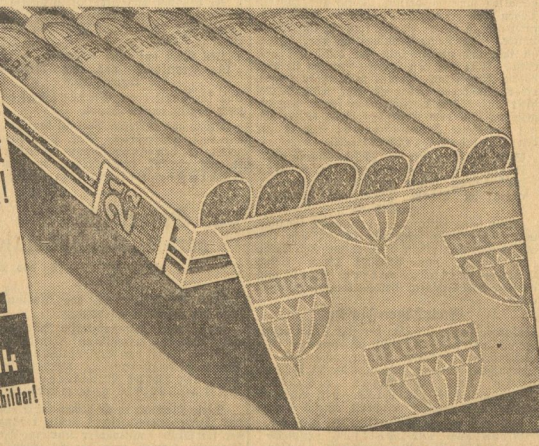
Es soll daher, nachdem der Geschäftsbetrieb aller Dienststellen der Partei als auch der des Staates und der Verbände zwischen Weihnachten und Neujahr auf ein Mindestmaß herabgesetzt ist, den Wünschen der politischen Leiter und Angehörten der NS auf Entspannung in dieser Zeit weitgehend entsprochen werden.

Ich wünsche allen Dienststellen der NS ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.  
gez.: Dr. Robert Ley.

**Ja, das ist eine**  
2½ Pfg. Zigarette, zu der auch der verwöhnte Raucher greifen kann. — Stünde es nicht auf der Packung, man würde einfach nicht glauben, daß sie nicht mehr kostet. — Für 2½ Pfg. 100% Tabak!

**Oriental-Stern**  
2½ Pfg. Zigarette  
100% Tabak

Neue elegante 10-Stück-Packung  
Jede Woche neue Zeitbilder!





Herrmann Köhl: Mein Leben gehört nur meinem Vaterlande

Interview mit dem bekannten Fliegerhauptmann und Bour le mérite-Ritter. Wo steht eigentlich Hauptmann Köhl? Was tut und treibt er? Siele und ähnliche Fragen löst man so oft, wo die Medien viel leicht vermuten, daß sich der bekannte Fliegerbesitzer und ehemalige Chef deutscher Bombengeschwader verhalten auf seinen Vorhaben ausruhe. Bekannt hätte er es wohl, trotzdem aber ist dieser Schritt völlig falsch; denn unermülich wird der bekannte Flieger...

für die Idee des Volkswinges

und arbeitet so im Stillen für Volk und Vaterland. Herrmann Köhl, Ritter des Bour le mérite und Dr. h. c., sieht von Stund an auf den Weg zu den Vorkämpfern. Er wendet im Volk und vor allem in der Jugend Verständnis und Liebe für die Fliegerei und kämpft für Deutschlands Redt und Aufstiege in der Luftfahrt. In rund 600 Versammlungen vor insgesamt etwa 1/2 Million Menschen hat der einhellige Schwadronenführer deutscher Fliegerstaffeln des Weltkrieges bisher gesprochen. Er denkt auch weiterhin wie bisher im Stillen zu arbeiten, um dem großen Ganzen zu dienen. "Sehen Sie, ich komme gar" wieder von einer Vortragsreise zurück, — ich konnte überall, in großen und in kleinen Orten erhebliche Begeisterung feststellen, für die Fliegerei, für Deutschland und vor allem für unsere Führer. Und dies gerade bei den einfachen Menschen, den Arbeitern, Landwirten und bei den Bauern. Das freut mich immer am meisten. — Auch im Felde bieten sich in diesen Schwadronen wohl immer a f a g u t e N a m e r a d f a h r t f r a g e i d e m H a u p t m a n n K ö h l.

Wie geht es ihm mit einem Sommerwetter?

Wie geht es ihm mit einem Sommerwetter? Ich habe mich einen Sommerwetter gewöhnt, denn es ist ein Vergnügen einen interessanten Herbst zu verbringen. Man hat sich über den Start zu einem feindlichen Vorstoß in die Missionen, um irgendwelche Missionen zwischen den Missionären und Missionarinnen auszuüben zu machen. Ich hab überall selber nach dem Rechte, feuerte dadurch die braven Soldaten an die in mir zwar den Geschwaderchef, den Kommandanten, aber auch den Kameraden sehen.

Wichtigste muß sein, ganz gewiß, — sie muß aber auf Vertrauen beruhen!

Wie geht es ihm mit einem Sommerwetter? Sie fragen mich mit neuen Vätern, Herr Hauptmann? Man hört zuweilen hier und da davon. —

Ich bemühe mich, den Plan des Ausfluges-Flugzeuges

einmal verwirklichen zu lassen, aus der Theorie in die Praxis zu überführen. Ich bin sehr glücklich, daß mich die Zukunft lehren für vorbehalten bleiben. Es wird auf diese Weise die...

Max Braun und sein "schreckliches" Ende Ein Särgenshicksal

Berlin, 23. Dez. (Einwohner) — Sozusagen über den Willen der Masse Mensch zu gehen und wandeln die großen Geister der Menschheit, die Genies und die Staatskünstler, die Verfechter der hohen Ideale und der unerschütterlichen Werte. Wie überhöht sich schämen sie entzünd in weite Fernen und wissen im Voraus, was geschehen und nicht geschehen wird. Ihr Schicksal ist es, einsam und unversichert auf Erden zu wandeln wie... Gänge in einem fremden Land

Gänge in einem fremden Land

berhöht und verpöblich zu werden und ständig für die Masse ein Ziel des Ansehens zu sein. Und die ganz wenigen ganz großen Geister unter ihnen fallen nicht selten der Wut des Böbels zum Opfer, der ihrer Weisheit mittraut und sie darum lieber umbringt als ihnen folgt.

So auch Max Braun

Auch er ist einer dieser wenigen, die nicht verstanden werden. Sein Volk an der Saar hat ihn verlassen, einm wie ein Findling aus Arroganzien froht er allein den Ehrern gemessen um ihn herum. Einst in früheren Tagen war er ein politischer Führer, nicht nur in seiner Partei, sondern im ganzen Lande. Die Leute glauben an ihn, bringen an ihm und gingen mit ihm durch die und durch. Aber mit den Jahren konnten sie dem hohen Flug seines Geistes nicht mehr folgen, mehr und mehr fielen ab, nur seine Partei hielt aus. Das Verdrängen seiner Kampfgemeinschaft aus dem Deutschen Reich führte ihn auf die Seite Frankreichs, das er für den Hort der Freiheit hielt.

Seite an Seite mit den Weltbeglückern der französischen Revolution kämpfte er für die Zukunft seiner Vaterheimat, die er allein im Jahre Frankreichs geistert glänzte.

Aber seine Mitkämpfer verstanden ihn diesmal nicht; selbst seine Partei fiel von ihm ab, einm und allein blieb er auf der Bahnbahn zurück, nur begleitet durch einige Wägen Retungspartie. Nun ist auch an ihn das Schicksal herangetreten; in einer alten

Steinhäger-Platz

verborgen machte sich ihm der Tod. Ein reiner Unfall war es, doch nicht, er, sondern seine Erschütterung des Vates öffnete, und daß die Sprengstoff-Füllung nicht explodierte. Braun nahm das Attentat als eine Prüfung des Schicksals. Mit einer gewissen Verdringung erinnerte er sich daran, daß auch andere große Männer, Gänge, Napoleon, und Schiller, in ähnlicher Weise, das Ziel von Attentaten gemessen

leicht einmal möglich sein, zur Herstellung billiger Volkswingens einzuwirken. Ein neues Flug- und Motor-System wird Herr Hauptmann Köhl dem Flieger wirklich "gegangen", wenn ich fragen darf? "Mein erstes Buch 'Vremische me' bei besten Arbeit ich recht fleißig gearbeitet war, hat eine ziemlich hübsche Erlöse. Nebenfalls ist das 8000. Stück bereits verkauft worden.

Vor kurzem erschien mein zweites Buch 'Dennoch empor'; ich habe mich auch hier bemüht, ein wahrhaft deutsches Buch zu verfassen, das auch ein Subjekt auf das Fliegen sein soll. Es ist in den 'Schritten der Nation' erschienen.

"Ist es richtig, daß man in Amerika noch immer über denkt?" "Nun, spreche ich davon, um mir nicht über den Feinde zu schämen, aber wenn Sie mich schon danach fragen: Ja, es stimmt schon, in Amerika habe ich zahlreiche Freunde. Ich bestimme ständig Volt von ihnen.

Meistens fragt man mich, wann ich denn wiederkomme. Ich hoffe, daß ich noch einmal dieses große Vaterland kommen werde, um bei vielen Menschen für ihre Unterstützung dankbar zu sein können.

Als ich im Frühjahr dieses Jahres anlässlich der fünften Wiederkehr meines Fluges über den Atlantik über den Atlantikflug nach 'Ärthens' sprach, wurde es nachher mit der Post belohnt, 'schlimm'.

Au meiner großen Freude habe ich auch in Südamerika viele Freunde, denn als ich zu Beginn dieses Jahres nach Bernabuco

flieg, habe ich dort festgestellt können, daß man auch dort noch immer an meinen Ozeanflug denkt — und dabei liegt doch mein fester Fuß auf dem Boden. Viele fremde Begrüßungen, die mir in Brasilien zuteil wurde, spornen mich ebenfalls an, weiter an meinen Zielen zu arbeiten und immer daran zu schaffen, daß ich mit die allererste Flügling in der neuen und alten Welt immer wieder neu verdienen.

Hauptmann Köhl spricht dann noch über das bevorstehende Weihnachtsfest und sagt: "Mein herzlichster und innigster Wunsch ist der, daß am Heiligen Abend auch in der kleinsten Hütte des letzten Stiegenarbeiters und des letzten Landarbeiters brennende Weihnachtskerzen neuer Lebensmut und neue Liebe zur Heimat verbreiten möchten, und daß auch der ärmste Sohn des Volkes sich wieder zurückfindet zu großen deutschen Volksgemeinschaft. Das ist mein heißer Wunsch als alter Frontsoldat und alter deutscher Flieger!"

find und daß ein Attentat sozusagen die äußere Anerkennung der Größe sei.

Nur mit einem war er nicht einverstanden: Warum nämlich hatte ihm das Schicksal nicht mit Hilfe der gefüllten Steinwäger-Plätze ein glückliches Ende bereitet? Was sollte er noch auf der Welt, nachdem nicht nur das übrige Saarvolk, sondern sogar die meisten Mitarbeiter und Mitarbeiter aus den Reihen seiner Partei ins allgemeine Lager eingegangen waren. Woher noch überleben, allein auf weiter Flur und als unerkennbares Objekt des Spottes, vielleicht sogar eines Tages Gegenstand der Hürstere, des Rheinischen Westens für Rheinverwandlungen. Warum?

Und ganz im Stillen konnte er ein leises Pfiffchen darüber nicht unterdrücken, daß vielleicht diese Attentat von Fremdehand inszeniert und mit Absicht nicht losgegangen sei, um ihm den

künstlichen Schein eines Märtyrers zu vermitteln.

Er beschloß, das Schicksal in diesem Punkte zu forcieren, setzte sich an seinen Schreibtisch, schrieb mit fetter Hand und roter Tinte auf einen großen Zettel:

"Ein Nazi hat mich erschossen; ich sterbe für Frankreich und die Regierungskommission."

Und schob mit einer Scherzschußpistole nach seinem teuren Haupt.

Ueber den weiteren Verlauf der Dinge wird wir nicht unterrichtet. Dem Vernehmen nach gelang es, den großen Mann am Leben zu erhalten; er soll beschuldigen, in Beruf eine Schule der Weisheit zu eröffnen.

Der Opferwille der Auslandsdeutschen

Brasilien schickt 70 000 RM. für das Winterhilfswerk.

Der Vorkesegern der Auslandsabteilung der W.D.V. meldet:

Vor einiger Zeit konnte im Zusammenhang mit anderen erfreulichen Geschehnissen der Dankbarkeit der Auslandsdeutschen für das Winterhilfswerk gemeldet werden, daß die Landesgruppe Brasilien der W.D.V. 40 000 RM. gesammelt hat.

Diese Meldung wird soden durch ein Kabel des Landesgruppenleiters dahin ergänzt, daß der im Einm. neuer Kameraden gesammelte Betrag trotz der schlechten Situation

Brasiliens inzwischen auf die überaus hohe Summe von 70 000 RM. erhöht werden konnte.

Eine beträchtliche Opferbereitschaft bedient um so höhere Anerkennung, als die Deutschen in Brasilien mit schierer wirtschaftlicher Sorgen zu kämpfen haben.

Die Auslandsabteilung hat dem Landesgruppenleiter telegraphisch Anerkennung und Dank ausgesprochen und die Weihnachtsgrüße des Leiters und der Mitarbeiter der Abteilung übermittelt.

Keine Aufhebung des Fahrschulzwanges

Berlin, 23. Dez. Die Frage der Aufhebung des Fahrschulzwanges ist in letzter Zeit in der Öffentlichkeit viel erörtert worden. Eine Entscheidung in der Aus-

Auf den Spuren des Ungeheuers von Lochneß

Afrikanische Großwildjäger beginnen eine systematische Suche

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

Der Großwildjäger, der bestimmt ein Exemplar seines Gebiet ist, hat seit Tagen mit peinlichster Genauigkeit alle Herden des heimischen Lochneß, das seit der Entdeckung des Ungeheuers im Jahr 1868 im Gebiet geworden ist, nach Spuren eines etwa ummarmten Herdlichen nicht von den Wälfen herführen, sondern von dem Uebelwesen.

Nach seiner Ansicht können diese vier Einbrüche auf dem Gebiet, die er gefunden hat, von einem Amphibien her. Die beiden Zusammenhänge sind daran erinnert, daß bereits vor längerer Zeit ein Mann das Ungeheuer an dieser Stelle gesehen haben will, und zwar mit einem Stab im Mund, wie es in der Beschreibung dem Herd aufträte.

worden. Eine Entscheidung in der Aus-

Die Entscheidung ist deshalb dahin gefallen, daß eine Konzeptionsfrage von Fachkräften nicht mehr stattfindet und daß die Ausbildung in die Hände von Fachlehrern gelegt wird, die behördlich zu kon-

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.

Die Befähigung der Fachlehrer wird durch eine Prüfung gesichert werden und der hohe Stand des Ausbildungsberufes in Deutschland zu erhalten bleiben.











# Mitteldeutsche Nationalzeitung

Sonabend, 23. Dezember 1933

Berlin, Schriftleitung, Abonnement-  
stellen, Druckerei, Druckerei, Druckerei  
forderte Druckstoffe ohne Rückporto werden nicht zurückgeant.

Nummer 300

## Deutsche Weihnacht 1933

Im ersten Male erstrahlt der Zauber der deutschen Weihnacht im neuen Reich. Und mitten im Kampfe unserer Völker um seine Selbstbehauptung, mitten im Ringen um die Erhaltung und die Wiedergeburt unserer völkischen Werte halten wir inne und blicken zurück auf die Strenge des Weges, die wir seit dem letzten Weib-

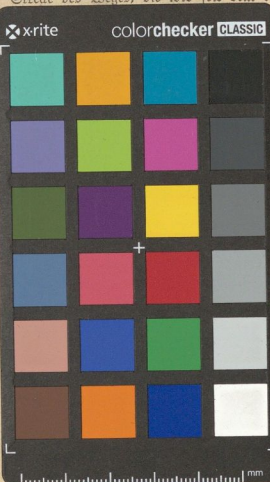
Wie anders ist das geworden, was sich heute dem unbereinigten Beobachter in Deutschlands Städten und Dörfern bietet. Wohl gibt es noch Not genug, die auf Linderung wartet. Aber auch dort, wo die ersten großen Erfolge der Arbeitsschlacht und das gewaltige Winterhilfswerk nicht rechtlos helfen können, stehen Menschen mit glän-

zenden Ausdrück verlieht, daß er mit sich, das neue Eihos des Lebens aus der Verpflichtung heraus fest zu begründen.

Es war der Wille des Führers, daß diese Weihnacht im Zeichen des deutschen Sozialismus stehe, damit dieses deutsche aller deutschen Feste wieder seinen Sinn als das Lichtfest erhalte, in dem sich das Christentum und germanischer Mythos vereiniget. Daß es gerade bei den nordischen Völkern eine solche Bedeutung gewann, liegt ja eben daran, daß es zusammenkommt mit dem allgermanischen Wintererntewendfest, an dem die Hoffnung auf die Wiedergeburt des Lichtes gelegt hat und der Mensch der Sonne wieder entgegenfährt. Es sind Tage der Befinnung auf die eigene Kraft, welche das Lichterlebnis vermittelt. Dazu tritt nun noch der hohe christliche Gedanke der Gottesliebe, der über allem Kirchengreit steht und nach der Auflösung der Gottlosenbewegung das Volk in seiner Befamtheit wieder erfährt.

Die Zeit der Dunkelheit ist vorbei, die alten Volksbrände zur Sonnenwende und zur Feier der Geburt Christi haben alle zu Samen sollen. Erscheinungen, die länger währen als die Nacht. Und auf der Verbindung des tiefsten, wägen den Befinnens und froher besahender Zukunftserwartung beruht jene Eigenart der Stimmung, die bei uns Deutschen über dem Weihnachtsfest liegt. Sie war gehört in den Jahren der Not, sie ist wieder aufgefunden im Jahre des Sieges. Wenn diesmal die Weihnachtskloster die Wiedergeburt des Lichtes einluden, dann wird die Nacht bezeugen, die noch mit dem Kammer getrüben Augen ins Dunkle blicken, um sehr viel geringer geworden sein.

Aber es sind ja nicht nur äußere Wandlungen, die sich im Leben unseres Volkes im Laufe des letzten Jahres vollzogen und uns die Weihnacht zurückgegeben haben, sondern es ist die tiefe Wandlung des deutschen Menschen überhaupt, seine Schwertung zu seinem Volk und seinem Gott, die eine andere Betrachtungsweise des ganzen Lebensinhaltes gelehrt hat. Die immateriellen, gefühlsmäßigen Werte haben sich frei gerungen von der Diktatur der Materie. Es ist die große Wandlung zu den überwirtschaftlichen Lebensäußerungen der Nation, die den deutschen Menschen heute gläubig in das Sterngestirn des Weihnachtsfestes schauen läßt. Doch verweisen wir nie und nimmer, wie es möglich war, daß wir dieses Erlebnis des Lichtumbruchs wieder teilhaftig wurden. Daß ein deutsches Weihnachtsfest gefeiert werden kann, ist einzig und



Großstädte peitschenden Schüsse des roten Terrors, die Niedertrübe zahlloser Demonstrationen, das Gebrüll einer Adenplündernden Waffe, wir sehen die Plage der Verbilltheit, des Dasses, des Kammeres und des Grams in dem Gesicht des deutschen Menschen.

Und nur sehr wenige, welche die Folgen des Verbrechens am deutschen Volke bis dahin verschont hatte, wurden teilhaftig der Gnade einer edleren Weihnachtssittlichkeit. Hoffnungslosigkeit lag über Stadt und Land: das eben erst berufene Kabinett befand sich bereits wieder in der Krise und ließ es an jeder Initiative fehlen, der Bolschewismus erhob immer drohender sein blutbedecktes Haupt, und noch mußte trotz allem der Nationalsozialismus Tag für Tag bestes Menschen tun für den Kampf um das neue Reich opfern. Niemals ist wohl bereitwilliger um Deutschland gerungen worden, als gerade in den Tagen des vorigen Jahres, in denen der Lichterglanz des höchsten deutschen festes Frieden über das Land verbreiten sollte. Wo der Kampf nicht öffentlich toben durfte, da suchte ihn jeder einzelne mit sich selbst aus, um dann wenige Tage darauf im Jahre des Sieges den letzten und entscheidenden Wortstoß wagen zu können.

bigem Blick, mit Hoffnung im Herzen, mit innerer Bereitschaft, durchzuhalten und sich durchzukämpfen, bis daß die ersehnte Größe ihres Volkes wieder Wirklichkeit geworden ist. Ein inniges Band umschließt dieses gesunde Volk, dem es mit der Entwicklung der nationalen Eigenkräfte bereits gelang, kaum einen Volksgenossen mehr heimatlos, freierend, hungernd und mit daß erfülltem Herzen durch die Straßen irren zu lassen. Drohend wird vor demjenigen die Anklage erheben, der sich in diesen Tagen der Vorbereitung für das Fest der Freude nicht seiner Pflicht bewußt gewesen ist und seiner Verbundenheit mit dem Volksganzen nicht

